dchdu Journal



Magazin und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Achau



GEMEINDE

Neues Abfallsammelzentrum

0 '1 0

Seite 6

GEMEINDE

Neue Flächenwidmungen

Seite 18-20

FEURWEHR

Neues Kommando

Seite 28-31





wir haben diesmal ernsthaft darüber nachgedacht, ob wir nicht eine Ausgabe der Gemeinde-Liebe Achauerinnen und Achauer zeitung ausfallen lassen wollen. Üblicherweise steht die Erstausgabe des Jahres im Zeichen von Ankündigungen zu Terminen, Kursen und Aktivitäten, die während des Jahres stattfinden sollen.

Nachdem uns der Lockdown und mangelnde Perspektiven nach wie vor fest im Griff haben, können wir dazu leider nicht viel berichten. Dennoch möchten wir klarstellen, dass, sobald die Fenster wieder aufgehen und wir durch Impfung und Lockerungsmaßnahmen wieder zu einer gewissen Normalität zurückfinden, wir auch hier wieder aktiv unsere Angebote entwickeln werden.

Derzeit halten wir das Gemeindeamt nach wie vor geschlossen. Wir ersuchen Sie in dringenden Fällen um telefonische Voranmeldung. Zum Schutz unserer Mitarbeiter haben wir intern die Möglichkeit eines Antigentests zweimal wöchentlich eingeführt.

Auch bei Gemeinderats-/Vorstandsitzungen oder anderen notwendigen Besprechungen halten wir es so, dass wir die Teilnehmer vorab mit einem Antigentest versorgen. Nicht alles lässt sich über Telefon oder Video abwickeln, manchmal sind physische Treffen sinnvoll und notwendig.

Im Bezirk/Land wurden bereits einige Teststraßen eingerichtet. Wir haben uns entschlossen, uns hier nicht zu beteiligen, da wir als kleine Gemeinde nicht dauerhaft über notwendigen Ressourcen verfügen.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Teststraßen, sowie nähere Informationen finden Sie unter: www.testung.at.

In der Schule haben wir kurzfristig dafür gesorgt, dass für jeden Schüler ein eigener Tisch verfügbar ist und damit die erforderlichen Abstände während des Unterrichts bestmöglich eingehalten werden könnnen. Mit Einführung der FFP2-Maskenpflicht haben wir unsere 60+ mit jeweils zwei FFP2-Masken ausgestattet. Sollte, aus welchem Grund auch immer, ein dringender Bedarf an Masken oder Antigentests vorliegen, haben wir immer einen Vorrat am Gemeindeamt. Auch in diesen Fällen ersuchen wir um telefonische Voranmeldung, um die Übergabe mit so wenig Kontakt, wie nur irgendwie möglich, durchzuführen.

Letztlich möchte ich noch gerne darauf hinweisen, dass in Niederösterreich eine Vorregistrierung unter www.impfung.at/vorregistrierung möglich ist. Alle Infos werden unter www.impfung.at laufend aktualisiert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Journals! Alles Gute und bleiben Sie gesund

Herzlichst Ihr Hannes Würstl

Die Maulbeerallee ist weg

Viele aufmerksame Bewohnerinnen und Bewohner unseres Ortes haben sich gemeldet und sich darüber beschwert, dass die Bäume der Maulbeerallee gefällt wurden. Einige haben sich bei der NÖN gemeldet, auch hier wurde ein umfangreicher Bericht abgedruckt.

Ja, es ist wirklich schade um den alten Baumbestand entlang des Verbindungsweges zur Bahn, der sogenannten Maulbeerallee. Gleichzeitig muss man auch festhalten, dass einige der Bäume schon sehr alt und mitunter auch gefährlich waren. Wir werden jedenfalls für adäquate Nachpflanzungen sorgen. Wichtig bei solchen Dingen ist es mir hier festzuhalten, dass das Entfernen der Bäume nicht aus Jux und Tollerei entstanden ist, sondern dies den ersten Umsetzungsschritt eines bereits vor Jahren begonnen Vorhabens darstellt.

Zum Zeitpunkt, wenn Sie diese Zeilen lesen, werden vermutlich bereits massive Grabungsarbeiten im Gange sein. Auf der großen Wiese, wo früher oftmals ein Maibaum aufgestellt wurde, wird ein attraktives Wohnprojekt entstehen. Wir sind gerade dabei das Projekt einem Wohnbauträger zur Umsetzung zu übertragen, und daher sind die quer durch das Grundstück verlaufenden Einbauten zu verlegen. In umfangreichen Gesprächen konnten wir sicherstellen, dass der Verbindungsweg als 4m breiter Streifen als Durchgang erhalten werden kann. Dies war im bisher vorliegenden Projekt nicht der Fall.

Es ist mir persönlich ein besonderes Anliegen diesen verbleibenden Weg wieder attraktiv zu gestalten.



Kommt er - kommt er nicht?

Ja, natürlich kommt er, gemeint ist der Spar.

Bereits letztes Jahr haben wir darüber berichtet, dass im Bereich zwischen Tankstelle und Friedhof ein Spar kommen wird. Danach wurde es ruhiger rund um den Spar und in so manchen Diskussionsrunden wurden die ersten Verschwörungstheorien ausgetauscht.

Zugegeben, es gab schon ein paar Herausforderungen, die wir in enger Kooperation mit BH, Land, Grundeigentümern und nicht zuletzt mit den Verantwortlichen von Spar selbst lösen mussten. Wir waren aber immer in enger Kooperation mit dem verantwortlichen Projektmanager der Firma Spar.

Nun ist das Projekt in trockenen Tüchern und soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Der Baubeginn ist im Frühling geplant, wenn alles klappt wird die Filiale mit 650m² im Herbst eröffnet werden.





Lärmentwicklung ÖBB



Im Späterbst 2020 hat die Gemeinde Achau von der ÖBB Unterlagen zur Abnahmeprüfung der ÖBB Strecke Wien Matzleinsdorf (Meidlung) – Wiener Neustadt – "Zweigleisiger Ausbau der Pottendorferlinie" Abschnitt Hennersdorf-Münchendorf, Bereich Achau, erhalten.



Gemäß den übermittelten Unterlagen wurden im Sommer 2020 die wesentlichen Untersuchungen des tatsächlichen Schienenverkehrslärms durchgeführt.

Da an die Gemeindevertretung immer wieder Beschwerden zum Schienen- sowie Straßenverkehrslärm im Bereich der Pottendorferlinie und bei der Tunnelausfahrt B11 herangetragen werden, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.11.2020 beschlossen, sowohl das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sowie die ÖBB Infrastruktur um Stellungnahme zu bitten. Darüber hinaus wurde nochmals in Erinnerung gerufen, dass die Gemeinde bei der Umsetzung der Lärmschutzwände angemerkt hat, dass der Schutz des Gemeindegebietes Achau (Laxenburgerstraße, Biedermannsdorferstraße, Erholungsgebiet Laxenburger Park) nicht ausreichend ist. Die Wände sollten höher und länger sein.

Die Rückmeldungen des Bundesministeriums und der ÖBB fielen gleichermaßen aus. Die Maßnahmen wurden laut UVP Verfahren umgesetzt. Es gab in Achau im Sommer 2020 4 Messpunkt: (1) Laxenburgerstraße 9, (2) Mühlgasse 9 (3) Anningergasse 1 (4) Bahnstraße 16. "Zusammenfassend kann unter Zugrundelegung der nach einschlägigen Normen und Richtlinien durchgeführten Kon-

trollmessungen und Berechnungen bzw. Ableitungen festgestellt werden, dass die im schalltechnischen Projekt prognostizierten eisenbahnbedingten Beurteilungspegel an allen Messpunkten eingehalten bzw. unterschritten wurden." Eine Nachkontrolle, ob die Genehmigungsbescheide und die Annahmen sowie Prognosen, unter anderem auch hinsichtlich des Lärmschutzes eingehalten werden, wurde der Gemeinde vom Bundesministerium ab 2024 zugesichert.

Ebenfalls wurde in der Straßenunterführung (B11) eine absorbierende Verkleidung in den Rampenbereichen der Unterführung umgesetzt, die als akustisch wirksame Maßnahme angesehen wird.

Darüber hinaus hat die ÖBB noch einmal auf das Angebot von Schallschutzfenstern in Kombination mit Schalldämmlüftern für Anrainer hingewiesen. Die betroffenen Anrainer wurden Anfang Februar auch noch einmal von Seiten der Gemeinde einzeln informiert.

In unserer Resolution an die ÖBB haben wir aber auch das Thema "Hupenlärm bei der Aspangbahn" angesprochen. Hierzu kann ich Ihnen folgende Antwort übermitteln:



Von den ÖBB wurden bereits folgende Möglichkeiten aufgezeigt:

1) Auflassung der Eisenbahnkreuzung

Im Zuge des zweigleisigen Ausbaues der Pottendorfer Linie und der Verschwenkung der Aspangbahn hätte die Eisenbahnkreuzung aufgelassen und durch beidseitige Wege zur Hennersdorfer Straße und Retour ersetzt werden können. Diese Lösung wurde von den Grundeigentümern und Landwirten abgelehnt.

2) Ausrüstung der Eisenbahnkreuzung mit Lichtzeichen ohne behördliche Anordnung

Die Kosten für die Errichtung einer Lichtzeichenanlage betragen ca. 500.000 bis 600.000 EUR. Diese Kosten sind zu 100% vom Träger der Straßenbaulast (in diesem Fall von der Gemeinde) zu tragen.

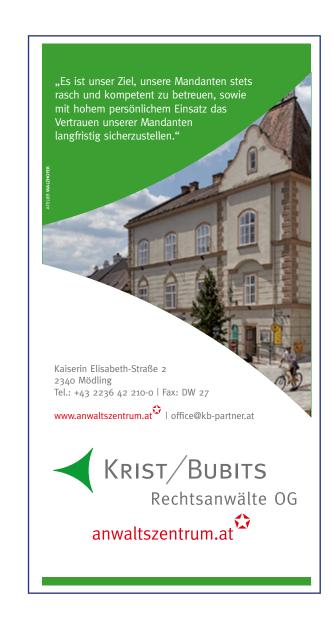
3) Ausrüstung der Eisenbahnkreuzung mit Lichtzeichen mit behördlicher Anordnung

Voraussichtlich wird die betroffene Eisenbahnkreuzung im Jahr 2023 einer behördlichen Überprüfung unterzogen. Dabei könnte sich herausstellen, dass die Eisenbahnkreuzung mit Lichtzeichen ausgerüstet werden muss. In diesem Fall würde der §48 des Eisenbahngesetzes greifen. Darin ist die Kostentragung bei behördlich angeordneten baulichen Umgestaltungen oder Auflassungen geregelt. Demnach würden sich prinzipiell die ÖBB und der Träger der Straßenbaulast (Gemeinde) die Kosten für den Umbau bzw. Auflassung teilen.

In der letzten Periode wurde vereinbart, dass man seitens Gemeinde Achau diese behördliche Überprüfung im Jahr 2023 abwarten wolle.

Wir werden das Thema weiter im Auge behalten und regelmäßige Prüfungen fordern.

Vize-Bgm. Rudi Sattler





Abfallsammelzentrum

Wer unser altes Sammelzentrum im Herzen von Achau regelmäßig aufsucht, wird sicher schon gesehen haben, dass dieses bereits in die Jahre gekommen ist und schon seit einiger Zeit nicht mehr dem Stand der Technik entspricht.

Der Gemeinderat hat sich im Vorjahr dazu entschlossen, diesen nicht mehr haltbaren Umstand zu beheben, und die Planungen für ein neues Wertstoffsammelzentrum wurden beauftragt. Im Herbst 2020 konnten wir die behördliche Verhandlung positiv erledigen. Die die von uns beauftragte Planungsfirma hat Mitte Jänner die Ausschreibung an diverse Firmen versandt - im Moment warten wir auf die Angebotsöffnung.

Geplant ist, dass wir im 2. Quartal dieses Jahres mit dem Bau des neuen Wertstoffsammelzentrums beginnen werden. Laut Ausschreibung soll die Bauzeit vier Monate betragen und nach einer Kostenschätzung sollen sich die Baukosten auf ca. € 1.000.000.- belaufen – mehr dazu können wir Ihnen erst nach der Angebotsöffnung mitteilen.

Das Sammelzentrum wird gleich bei unserer neuen Kläranlage gebaut und wird von der B11 aus erreichbar sein. Das Grundkonzept

ist, dass man zu den Containern (groß und klein) über eine Zufahrtsrampe zu Fuß, mit dem Rad oder einem Fahrzeug zufahren und dann den Abfall in die Container werfen kann.

Die großen Container/Mulden stehen auf einer tieferen Ebene und können so von oben befüllt werden. Die Zufahrtsrampe wird so breit gebaut, dass zwei Fahrzeuge nebeneinander vorbei fahren können.



Hamas enfenen
Soved north
Baufot verbrauch

Froblemsortcontainer

Trass

Trass

Trass

Trass

Autowracks

Trass

T

Wochenmarkt 2021

Ein gemütlicher Einkauf, das Besorgen von qualitativ hochwertigen und guten Lebensmitteln in entspannter Atmosphäre ist immer ein Genuss.

Auch 2021 wollen wir diese Tradition in Achau mit unserem "Achauer Wochenmarkt" fortführen. Es ist kaum zu glauben – "Wir starten bereits ins 6. Jahr!". Umso mehr wollen wir die Tradition aufrechterhalten und fortführen.

Los geht es am 27.03.2021 von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Kirchenallee. Weitere geplante Termine entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender.

Unter Einhaltung aller dann gültiger Corona-Maßnahmen werden wir die Marktsaison gemeinsam eröffnen.

Gerne bieten wir Ihnen wieder ein reichhaltiges Sortiment von Obst, Gemüse, Käse, Milch, Honig, Brot, Essig, Öl, Gewürze, Fleisch und Wurst, Wein, Sekt, Säfte uvm. an.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Ihre Karin Baumgartner

Gerne würden wir Sie darüber informieren, dass wir endlich zum gewohnten Alltag zurückkehren können und unser Freizeit-Kursprogramm starten kann.

Leider können wir das aufgrund der bundesweiten Beschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie aktuell nicht. Möglicherweise gelingt es uns, wenn das Wetter besser wird und

Kinderbetreuung

Die Belastungen von Eltern gerade in Bezug auf die Kinderbetreuung waren im letzten Jahr sehr hoch. Umso mehr freut es uns, zu berichten, dass wir im Jahr 2021 sowohl in den Semester- als auch in den Osterferien eine Betreuung für unsere jüngsten Achauerinnen und Achauer im Kindergarten und in der Schule organisieren konnten. Wir hoffen damit, alle Eltern, die es brauchen, zu unterstützen.

Auch möchten wir darüber informieren, dass wir an einer Ferienbetreuung im Sommer 2021 arbeiten und mit bereits den Planungen begonnen Abhängigkeit haben. In von Rahmenbedingungen, der Gestaltung der Sommerferien und möglicher Änderungen durch das Bildungsministerium, werden wir auch unser Angebot mit Schule und Kindergarten koordinieren und abstimmen.

Unser Ziel ist es allen Eltern und Kindern vielfältige Möglichkeiten der Betreuung anzubieten. Gemeinsam mit der Gemeinde Hennersdorf werden wir auch wieder ein Ferienspiel veranstalten. Und wir versichern: "Es wird wie immer abwechslungsreich und spannend!" Bitte haben Sie noch etwas Geduld, auch für uns ist es momentan noch schwierig eine detaillierte Planung vorzunehmen.

Wir werden in der nächsten Ausgabe des Journals über die verschiedenen Angebote berichten.

Freizeitkurse 2021

die Beschränkungen leichter, einzelne Bewegungstage im Freien anzubieten.

Wir möchten Sie jedoch ermutigen - "Halten Sie sich fit! Bewegen Sie sich! Trainieren Sie weiter!" - damit wir uns ab dem Herbst 2021 wieder bei gemeinsamen sportlichen Aktivitäten treffen können.





Auf 500 m Landesstraße am 28.3.2020 gesammelter Müll

Dreckspotz! Pfand drauf!



Der öffentliche Raum wird immer mehr vermüllt. Besonders weggeworfene Plasikflaschen und Dosen verdrecken Straßenränder, öffentliche Plätze, Grünflächen und sogar Bäche, auch in Achau

Eine neue App ermöglicht es, den Kampf gegen das achtlose Wegwerfen zu unterstützen.

Das Problem der Vermüllung

Man kann sich dem Anblick nicht mehr entziehen, wer zu Fuß unterwegs ist, mit dem Rad oder mit dem Auto fährt und sich ein weing umblickt, findet überall achtlos weggeworfenen Müll. Besonders in den Straßengräben, aber auch mitten im Grünraum, auf Treffpunkten und selbst in der Nähe von Mistkübeln liegt der Unrat herum, wird vom Wind in Felder verblasen und über unsere Bäche bis ins Meer transportiert.

So hat sich alleine entlang des neuen Straßenstücks Richtung Laxenburg gleich eine ganze Scheibtruhenladung an Bierdosen gefunden und mitten im Ortsbach bei der alten Mautbrücke liegen die Plastikflaschen auf der Sandbank herum bis sie wieder ein Stück weiter gespült werden.





Screenshot Dreckspotz App, Achau, 29.1.2021

Der ganze Müll ist nicht nur unschön anzusehen, er gelangt in die verbliebenen Grüngürtel um dort Jahrzehnte zu überdauern, in Gewässer oder auf Felder und damit letztlich in unsere eigene Nahrung. Außerdem geht so wertvoller Rohstoff verloren, welcher mit viel Strom im Falle von Alumium oder viel Erdöl für Plastik aufwändig wiedergewonnen werden muss.

Was kann gegen den Dreck getan werden?

Immer mehr MitbürgerInnen nehmen diesen leider zunehmenden Missstand wahr und wollen dagegen selbst aktiv werden. Das endet jedoch oft bei der Frage was Einzelne bewirken können. Dafür gibt es aber Möglichkeiten, auf politischer Ebene und auch ganz praktisch im Alltag.

Die "Dreckspotz!" App

Die gratis downloadbare App "Dreckspotz", eine Initiative von Global 2000, ermöglicht es nun Handynutzern einfach und schnell jeden Müll in der Natur zu dokumentieren, mittels eines Fotos, genauer Verortung und Angaben zur Art des Mülls.

Mit diesen Daten unterstützt man die Umweltschutzorganisation bei ihrem Einsatz für Maßnahmen gegen das unnnötige Wegwerfen von Verpackungsabfällen, wie z.B. der Einführung eines offenbar notwendigen Einwegpfands. Ein solches Einwegpfand würde Produkte um nur 1-3 Cent verteuern, während die sonstigen Kosten dafür bei den Umweltverschmutzern selbst hängen bleiben würden. Die Folgen dieser Vermüllung werden derzeit nämlich von der Allgemeinheit getragen. Jedenfalls würde mit so einem Pfand die Sauberhaltung der Landschaft erheblich unterstützt werden, wie Beispiele aus anderen Ländern zeigen.

Persönlicher Beitrag wird wahrgenommen

Die für diese Verschmutzung verantwortlichen Ignoranten jedoch, mögen sich bitte selbst an den Ohren ziehen, ihr Verhalten einmal zu überdenken. Bitte nutzen Sie konsequent die flächendeckend vorhandenen Sammel- und Recyclingsysteme, letztlich in Ihrem eigenen Intersse.

Jene Idealisten wiederum, welche vorgefundene Abfälle selbst wegräumen und der Entsorgung zuführen, können das ebenfalls in der App eingeben, dabei spielerisch Punkte sammeln und so ohne viel Aufwand zur Flurreinigung beitragen.

Seien Sie sich sicher, ihr Einsatz wird wahrgenommen, dafür auch an dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön!

Für eine saubere Lösung! Ihr Umweltgemeinderat Gerald Giel



Bierdosen im Straßengraben



Bierdosen am Straßenrand



Bierdosen im Ackerboden

Achau sucht einen praktischen Arzt

Die Gemeinde Achau möchte an dieser Stelle aktiv darauf hinweisen, dass es momentan in Achau eine freie Kassenplanstelle für Allgemeinmedizin von der NÖ Ärztekammer zu vergeben gibt.

Als ständig wachsende und sich entwickelnde Gemeinde ist es für uns von großem Interesse unserer Bevölkerung das Service eines Arztes im Ort zu bieten. Daher ist es das erklärte Ziel der Gemeinde die Ansiedelung eines Allgemeindmediziners zu unterstützen. Barrierefreie Räumlichkeiten wurden bereits im Objekt Hauptstraße 38 angemietet. Die Gemeinde möchte gemeinsam mit dem/der niedergelassenen Ärzt/in die Räumlichkeiten entwickeln und gestalten. Dabei ist die Gemeinde auch bereit dies großzügig zu unterstützen und sich an den Kosten zu beteiligen.

Die Stelle bietet Kassenverträge mit ÖGK, BVAEB, SVS

Für nähere Informationen bei der NÖ Ärztekammer steht Frau Eisenbarth als Ansprechpartnerin zur Verfügung (01/537515225).

Nähere Informationen am Gemeindeamt erhalten Sie bei Frau AL Mag. Barbara Supper (02236/71583-23, supper@achau.gv.at).

Wir möchten alle Achauerinnen und Achauer ermutigen, sich an der Suche zu beteiligen. Bitte teilen Sie diese Information. Wir sind für Ihre Hilfe dankbar und stehen jederzeit für Interessenten zur Verfügung.



Corona 2021



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Seit März des vergangenen Jahres hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Viele Schritte wurden zur Bewältigung dieser größten Gesundheitskrise gesetzt.

Mit der Durchführung der beiden Massentests konnten wir auf breiter Ebene eine wichtige Maßnahme zur Eindämmung des COVID-19 Virus setzen.

Wie Sie dem folgenden Bericht von GGR Doris Koch entnehmen können, gibt es seit 25. Jänner 2021 an mehreren Teststandorten im Bezirk die Möglichkeit sich testen zu lassen.

Zurzeit befinden wir uns am Beginn einer entscheidenden Phase zur Bekämpfung der Pandemie. Die Impfung gegen dieses Virus stellt für jeden einzelnen Mitbürger eine große Chance auf mehr Normalität, aber vor allem auf Gesundheit und Sicherheit dar.

Grundlage für die Verimpfung des Impfstoffes an die einzelnen Personengruppen ist der nationale Impfplan. Das Impfen erfolgt nach genau diesem Impfplan vor allem aber entsprechend der Verfügbarkeit des Impfstoffes.

In den letzten Wochen konnten in der Phase 1 bereits landesweit alle Bewohnerinnen und Bewohner der Landespflege- und Betreuungszentren sowie der privaten Pflegeeinrichtungen geimpft werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeskliniken wurden und werden je nach Risiko ebenfalls geimpft. Auch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte wurden bereits mit Impfstoff versorgt.



Nach dieser Phase 1 haben Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 80. Lebensjahr die Möglichkeit zur Anmeldung zur Impfung erhalten. Der Anmeldeprozess hat problemlos funktioniert. Die definitive Zuweisung eines Impftermins gestaltete sich aufgrund der mangelnden Verfügbarkeit schwierig. Leider liegen mir als Bürgermeister ebenso keine detaillierteren Informationen vor. In den darauffolgenden Phasen werden weitere Gruppen, wie zum

In den darauffolgenden Phasen werden weitere Gruppen, wie zum Beispiel Beschäftigte in der kritischen Infrastruktur die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten.

Auch wenn sich die Verfügbarkeit des Impfstoffes verzögert, ist es wichtig für alle, die an einer Impfung interessiert sind, sich unter www.impfung.at/vorregistrierung anzumelden.

Durch die Registrierung wird, sobald die jeweilige Personengruppe an der Reihe ist, zeitgerecht eine entsprechende Information via E-Mail oder SMS übermittelt, ab welchem Zeitpunkt und in welcher Impfstelle geimpft werden kann.

Bei Bedarf sind Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde bei der Registrierung und später bei der Anmeldung gerne behilflich.

Alle Informationen zur Impfung in Niederösterreich finden Sie online unter www.impfung.at



Corona Teststationen - Coronaimpfungen



Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen aus dem Bezirk Mödling bezüglich Testung und Impfung zusammengestellt.

Nutzen Sie die Angebote und Bleiben Sie gesund! Ihre GGR Doris Koch

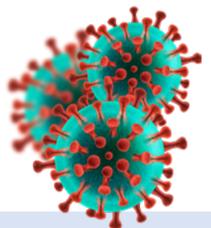
Fixe Covid 19-Teststationen im Bezirk Mödling

So geht's:

- Registrieren Sie sich bitte online vorab unter testung.at. Diese Registrierung dient der Erfassung ihrer persönlichen Daten, damit es vor Ort schneller geht und Staus nach Möglichkeit vermieden werden.
- 2. Fahren/ Gehen Sie zur nächstgelegenen Teststation oder zu einer ihrer Wahl
- 3. ACHTUNG: Unbedingt wetterfeste Kleidung anziehen Bei manchen Teststationen kommt es derzeit zu längeren Wartezeiten im Freien
- 4. Beim Empfang werden Sie nach Ihrem Namen und nach Ihrer Sozialversicherungsnummer (oder Registrierungsnummer) gefragt
- 5. Die Testung wird durchgeführt und ist nach ca 2 Minuten erledigt
- 6. Das Ergebnis wird wie bei den Massentests per SMS übermittelt.

Je nach Ort und Tag stehen die kostenlosen Teststationen zur Verfügung. Das Testangebot richtet grundsätzlich an alle Bürgerinnen und Bürger ab sechs Jahren mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Niederösterreich. Minderjährige müssen von einem Elternteil begleitet werden.





Fixe Covid 19-Teststationen im Bezirk Mödling

Biedermannsdorf

Perlasgasse): Mo 10-12 / Do 10-12 Uhr

Breitenfurt

Schulgasse 1: Do 14-16 / Fr 12-18 Uhr

Brunn am Gebirge

Franz Weiss-Platz 7: Mo 17-20 / Do 07-10 Uhr

Gaaden

Hauptstraße 29: Mi 16-19 Uhr

Gießhübl

Hauptstraße 73: Mo 07:30-10:30 Uhr

Gumpoldskirchen

Gartengasse 29: Mo 07-10 / Mi 16-19 / Fr 16 – 19 Uhr

Guntramsdorf

Ozeanstraße 10: Mo 09-12 / Do 15 -18 Uhr

Rathausplatz 1: Mi 13-16 Uhr / Fr 13-16 Uhr

Hinterbrühl

Parkstraße 39: Do 07:30-09:30 Uhr

Kaltenleutgeben

Hauptstraße 78: Mo 07-09 / Mi 07-09 / Do 16:30- 19 Uhr

Laxenburg

Schloßplatz 7-8: Do 07:30-11 Uhr

Maria Enzersdorf

Schlossgasse 6: Di 08-12 / Mi 14-18 Uhr

Mödling

Schulweg 9: Di 15-18 / Fr 09-12 Uhr

Münchendorf

Trumauerstr. 1: Di 09-11 / Do 17- 18 / Sa 09-11 Uhr

Sulz / Wienerwald

Kirchenplatz 62: Mi 16-19 / So 16-19 Uhr

Perchtoldsdorf

Siegfried Ludwig-Platz 4: Mi 09-12 / 18-21 Uhr

Vösendorf

Kindbergstraße 12: Mo 07-10 / Mi 07-10 / Fr 15-18 /

Sa 09-12 Uhr

Wiener Neudorf

Eumigweg 1-3: Di 07-10 / Fr 15-18 Uhr



Testungen Apotheken

Seit 8.2.2021 werden auch in ausgewählten, spezialisierten Apotheken COVID19-Antigen-Schnelltests kostenlos durchgeführt. Unbedingt notwendig ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, damit ein kostenloser Antigen-Schnelltest in einer der teilnehmenden Apotheke durchgeführt werden kann.

Und so funktioniert der Gratis-Test in der Apotheke:

- Melden Sie sich unbedingt telefonisch für einen Termin in einer der teilnehmenden Apotheke Ihrer Wahl an.
- Nehmen Sie zum Testtermin die E-Card mit, diese wird zur Identifikation herangezogen.
- Die Abstrichnahme erfolgt durch eine/n Apotheker/in unter Einhaltung der erforderlichen Schutz- und Hygienevorkehrungen.
- Für die Durchführung werden Antigentests verwendet, welche eine CE-Kennzeichnung aufweisen und vom Hersteller für einen Nasen/Rachen-Abstrich bestimmt wurden.
- Bei einem negativen Testergebnis erhalten Sie von der Apotheke eine Testbestätigung, die, wenn sie nicht älter als 48h ist, als Freitesten für körpernahe Dienstleister gilt.
- Bei Vorliegen eines positiven Testergebnisses müssen Sie sich in Selbstquarantäne begeben und die Hotline 1450 verständigen. Es erfolgt eine Meldung an die Gesundheitsbehörde durch die Apotheke.

Die Standorte & Öffnungszeiten:

Alte Stadtapotheke "Zum hl.Othmar"

Kaiserin-Elisabethstraße 17 in Mödling Tel.: 02236 222 43

Termine nach Vereinbarung!

Südstadt Apotheke

Südstadtzentrum 1 in Maria Enzersdorf Tel.: 02236 424 89

Mo 08:30-11:30 / Mi 15-17 / Do 08:30-11:30 Uhr

Aktualisierungen finden sie auf der Home Page der Gemeinde Achau.

Corona Impfung – Vorregistrierung

https://notrufnoe.com/impfung-vorregistrierung/

Hier können Sie sich vorab für eine freiwillige Corona-Schutzimpfung in Niederösterreich registrieren.

Durch Ihre Registrierung bekommen Sie regelmässig aktuelle Informationen via Email, wann und wo Sie geimpft werden können. Es handelt sich um eine Vorregistrierung und noch nicht um eine verbindliche Anmeldung.

- Registrieren können sich hier ALLE Personen ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- ALLE registrierten Personen werden regelmäßig informiert, sobald neue Informationen über die aktuelle Prio-

- ritätenreihung, den Impfstart für bestimmte Personengruppen oder die weitere Vorgehensweise feststehen.
- Erst wenn ausreichend Impfstoff vorhanden ist um zusätzliche Personen-/
 Berufs-/Risikogruppen zu impfen, ist
 eine konkrete Anmeldung möglich.
 Bei dieser Anmeldung werden dann
 auch die individuellen Risikoprofile
 abgefragt.
- den Sie online unter www.impfung.at

Aktualisierungen finden Sie immer unter www.achau.gv.at.



Aus dem Gemeinderat

Liebe Achauerinnen, liebe Achauer!

Seit der letzten Ausgabe unseres Gemeindejournals fanden zwei Gemeinderatssitzungen statt. Im vorliegenden "newsflash aus dem Gemeinderat" haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen, Anträge und Beschlüsse zusammengefasst.

Selbstverständlich fanden die Sitzungen unter strengen Corona-Maßnahmen statt.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2020

Voranschlag 2021 inklusiver mittelfristiger Finanzplan

In der Gemeinderatssitzung am 14.12.2020 wurde der Voranschlag 2021 behandelt und beschlossen.

Die Zahlen orientieren sich an den Erfahrungen der letzten Jahre. Aufgrund der massiven Einschnitte im Budget durch Corona in Höhe von rund € 320.000,- wurde in allen Bereichen der laufenden, operativen Gebarung konservativ budgetiert. Im Bereich der Investitionen und Projekte hat man sich auf die Kernkompetenzen der Gemeinde beschränkt.

Die für 2021 wesentlichen Projekte konnten trotz aller finanziellen Engpässe sichergestellt werden und es ist gelungen, einen soliden Voranschlag zu erstellen.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen (2 Gegenstimmen: GR Christian Toyfl, GR Karl Grabner).

Kaufvertrag: Grundstücksankauf Grundstück-Nr. 804 ÖBB

Der Gemeinderat der Gemeinde Achau hat sich bereits 2019 dazu entschlossen, die von der ÖBB angebotenen Grundstücke rund um das "alte Bahnhofsareal" inkl. dem alten Bahnhofsgebäude zu erwerben. Zwischenzeitlich wurden die Einzelgrundstücke zu einem Grundstück zusammengelegt.

Künftig soll die Gesamtfläche für die Entwicklung kommunaler Einrichtungen genutzt werden. Entsprechende Überlegungen sind in Ausarbeitung.

In dieser Sitzung wurde der Kaufvertrag des Grundstücks Nr. 804 mit einer Gesamtfläche von 7.964 m² und einem Kaufpreis in Höhe von \in 774.716,- behandelt.

Beschluss: einstimmig

Kaufvertrag: Verkauf Teilfläche Grundstück Nr. 193

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2020 wurde der Verkauf der freien Teilfläche, welche neben dem Gemeindeamt liegt, beschlossen. Es handelt sich um eine freie Fläche von 104 m^2 , die zum Preis von € 30.000,- veräußert wird.

In dieser Gemeinderatssitzung wurde eine auf Käuferwunsch aktualisierte Fassung des Kaufvertrages beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Servitutsvertrag

Für die Errichtung einer Wohnhausanlage (Bel Air), ist die Herstellung einer Ersatzretentionsfläche aus wasserrechtlicher Sicht erforderlich. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde Achau im Rahmen eines Servitutsvertrag diese Fläche im Ausmaß von 1.200 m³ zur Verfügung stellt.

Das bedeutet, dass die dafür erforderliche Abgrabung auf einer gemeindeeigenen Fläche erfolgen wird. Für die Nutzung wird eine jährliche Gebühr in Höhe von € 4.802,48 vereinbart, Laufzeit 10 Jahre.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen (2 Gegenstimmen: GR Christian Toyfl, GR Karl Grabner; 1 Stimmenthaltung: GR Gerald Giel).

Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut

Im Zuge der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage (ARA Achau) wurde ein linksufriges Auslaufbauwerk zur Einleitung der gereinigten Abwässer in den "Schwechatwerksbach" errichtet

Für die Benützung wurde ein Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Gemeinde Achau abgeschlossen.

Beschluss: einstimmig



ARGE Triestingauradweg - Umsetzung

Für die Erneuerung und Instandhaltung des Triestingau-Radwegs wird eine Arbeitsgemeinschaft der Gemeinden entlang dieses Radwegs gegründet. Dazu zählt auch die Gemeinde Achau. Für die Revitalisierung und Radroutenoptimierung des Radwegs liegt bereits ein Projekt vor. Die Gemeinde beteiligt sich dabei mit Eigenmitteln in Höhe von € 5.400,- Die Maßnahmen in der Gemeinde Achau umfassen ein einheitliches Leitsystem, Beschilderungen und Übersichtstafeln, sowie die Herstellung und Gestaltung eines Rastplatzes bei der Weidaubrücke.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen (2 Gegenstimmen: GR Christian Toyfl, GR Karl Grabner).

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2021

Bericht des Prüfungsausschusses

Der letzte Prüfungsausschuss fand am 15.12.2020 statt. Es handelte sich um eine angesagte Gebarungsprüfung mit zwei Tagesordnungspunkten. Punkt 1 umfasste die aktuelle Kassenbestandsaufnahme. Punkt 2 widmete sich dem Projekt Errichtung Kinderspielplatz des Jahres 2020. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Christian Toyfl berichtete dazu dem Gemeinderat. Es gab keine Beanstandungen.

Resolution ÖBB

In der Gemeinderatssitzung vom 13.11.2020 wurde eine Resolution betreffend Abnahme und Betriebsbewilligung zum Ausbau der Pottendorferlinie beschlossen. Im Rahmen dieser Resolution wurde vom Gemeinderat Beschwerde über die Lärmentwicklung entlang der Pottendorferlinie und die Hupsignale beim unbeschrankten Bahnübergang entlang der Aspangbahn eingebracht.

Die Resolution wurde sowohl vom Bundeministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als auch von der ÖBB beantwortet.

In der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2021 wurde über die Rückmeldungen, die zugestellten Gutachten und Lärmmessungen berichtet.

(Details siehe auch Artikel in dieser Ausgabe!)

Aufhebung Gemeinderatsbeschluss Wirtschaftsförderung

Seit dem Jahr 2016 existiert ein Konzept einer Wirtschaftsförderung welches Neuansiedlungen in Achau unterstützen soll. Aufgrund der zunehmend attraktiver werdenden Rolle von Achau als Wirtschaftsstandort einerseits und einem durchgeführten Ver-

gleich mit anderen Gemeinden hat sich herausgestellt, dass das bestehende Konzept nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht.

Es soll daher die bestehende Wirtschaftsförderung aufgehoben und ein neues Konzept in der ARGE Finanzen erarbeitet werden. Der Gemeinderat folgt dabei dem Vorschlag des Gemeindevorstandes.

Beschluss: einstimmig

Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

In der Zeit vom 09.12.2020 bis 20.01.2021 lag eine Änderung zum aktuellen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan auf. Betroffen waren Bereiche im Kreuzungsbereich B11/B16. Die Umwidmung erfolgte von Bauland-Agrargebiet auf Bauland-Kerngebiet (BK).

Durch diese Widmung kommt es zu einer Harmonisierung der Widmung und Bebauung entlang der B11 (Details zu aktuellen Umwidmungen finden Sie ebenfalls in dem aktuellen Gemeindejournal).

Beschluss: mehrheitlich beschlossen (1 Gegenstimme: GR Karl Grabner).

Auflösung Pachtvertrag Schrebergartenverein

Die Gemeinde Achau befindet sich in der Umsetzungsphase des Hochwasserschutzprojektes. In der momentanen Projektphase ist es notwendig, Flächennutzungen, die für die Umsetzung notwendig sind, sicherzustellen.

Dafür werden auch gemeindeeigene Grundstücke benötigt. Unter anderem handelt es sich dabei auch um Flächen, die momentan vom Schrebergartenverein Achau gepachtet werden.

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung vom Jänner 2021 ein Konzept zur Auflösung des momentanen Pachtvertrags und eine Willenserklärung, die ein langfristiges Bestehen eines Schrebergartenvereins verfolgt, beschlossen und den Schrebergartenverein Achau bis zum 31.3.2021 zur Gegenzeichnung eingeladen.

Beschluss: mehrheitlich beschlossen (2 Gegenstimmen: GR Christian Toyfl, GR Karl Grabner)

Veränderungen Personal

So wie die Gemeinde wächst und sich entwickelt, so verändern und entwickeln sich auch die MitarbeiterInnen der Gemeinde Achau.

Veränderungen im Kindergarten

Melissa Okic – Kinderbetreuerin im NÖ Landeskindergarten Achau – verlässt die Gemeinde Ende Februar 2021. Mit September 2016 kam Melissa Okic in das Team unseres Kindergartens und bereicherte tagtäglich den Alltag unserer Kinder. Da für Melissa die Kinderbetreuung eine Herzensangelegenheit war und ist, beschloss Sie 2018 im zweiten Bildungsweg die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin zu beschreiten. Gerne haben wir diesen Ausbildungsweg als Gemeinde unterstützt und gratulieren nun zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung und zur beruflichen Weiterentwicklung. Schweren Herzens lassen wir Melissa ziehen und wünschen alles Gute.

Wirtschaftshof / Außendienst

Das Dienstverhältnis von Herrn Jens Rönnfeldt ist Ende 2020 ausgelaufen. Wir bedanken uns bei Herrn Rönnfeldt für seinen Einsatz für die Gemeinde Achau und wünschen ihm alles Gute.

Verwaltung

Insbesondere die Aus- und Weiterbildung unserer MitarbeiterInnen liegt der Gemeinde am Herzen. Wir wollen Ihnen liebe Bürgerinnen als kompetente/r AnsprechpartnerIn zur Verfügung stehen. Wir freuen uns, dass Frau Tanja Bole (Buchhaltung) die Dienstprüfung erfolgreich abgeschlossen hat.

Einen Wechsel gibt es auch im Bauamt.

Herr Ing. Markus Gausterer folgt Frau Anna Kraus (MSc.) im Bau-

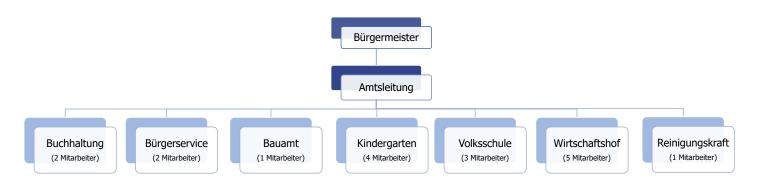
amt nach. Frau Kraus hat bereits bei Ihrem beruflichen Einstieg in der Gemeinde Achau 2017 Ihr Studium im Bereich Umwelttechnik abgeschlossen. Nun bot sich für Frau Kraus die Möglichkeit eine Tätigkeit, stärker im Bereich der Umwelt- und Nachhaltigkeit wahrzunehmen. Wir möchten uns bei Frau Kraus für Ihren Einsatz bedanken und wünschen Herrn Gausterer alles Gute.

Frau Miriam Pimingsdorfer ist bereits seit 2019 im Gemeindedienst. Im Herbst 2020 wechselte Frau Pimingsdorfer ins Verwaltungsteam und steht Ihnen im Bürgerservice als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die ersten Ausbildungskurse wurden trotz COVID-19 bereits absolviert.

Auch möchten wir hier unsere neue Allround-Reinigungskraft vorstellen – Frau Maria Bozsone Molnar. Sie ist die gute Seele und kümmert sich am Gemeindeamt, bei der Feuerwehr, auf der Kläranlage, den Gemeindewohnhäusern (Hauptstraße 41 & 43) uvm. um Ordnung und Sauberkeit.

Wir wünschen allen neuen MitarbeiterInnen einen guten Start in der Gemeinde Achau und bedanken uns bei allen ausgeschiedenen MitarbeiterInnen für Ihre Dienste.

Schaubild über die Mitarbeiterorganisation der Gemeinde



Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Achau, Hauptstraße 23, 2481 Achau. Tel. 02236/715 83, Fax.02236/715 83-33. Herausgeber: Gemeinde Achau, Fotos: mBs eventconsulting e.U., Fotolia, Pixelio, Pixabay, Freepik. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung sowie über die Geschehnisse in der Gemeinde Achau durch die informationsgebenden Gemeindeinstitutionen. Für deren Textinhalte ist ausschließlich der Urheber der Texte sowie der Textgeber verantwortlich. Der Medieninhaber sowie der Herausgeber übernimmt keine Haftung (sofern nicht selbst verantwortlich) über die Rechtmäßigkeit der zu Verfügung gestellten und gestalteten Inhalte, sowie deren korrekter Schreibweise. Irrtümer vorbehalten.

Ein neuer Mitarbeiter am Bauamt, Markus Gausterer



Liebe Achauerinnen und Achauer, Ich freue mich sehr darüber seit Anfang des Jahres Teil der Gemeinde Achau sein zu dürfen. Weil es immer nett ist ein Bild von seinem Gegenüber zu haben, darf ich mich im Folgenden kurz vorstellen.

Wie mein Name schon vermuten lässt, komme ich aus dem nahegelegenen schönen Guntramsdorf. Ich bin 37 Jahre alt und verheiratet. Mittlerweile bereichern zwei wunderbare Kinder unsere Familie.

Nach dem Abschluss meiner schulischen Laufbahn (Matura 2004 in der HTL-Mödling) startete ich direkt in einem Ziviltechniker-Büro ins Berufsleben. Hier konnte ich in den folgenden 16 Jahren Erfahrungen sammeln. Im letzten Jahr wurde jedoch der Ruf nach Veränderung immer größer, wodurch es mich dann Anfang dieses Jahres zu Ihnen nach Achau verschlug. Ich konnte schon einen kurzen Einblick in das äußerst umfangreiche Aufgabengebiet hier am Bauamt bekommen und freue mich schon sehr auf die weiteren bevorstehenden Herausforderungen. Natürlich ist aller Anfang schwer, ich kann jedoch von Glück sprechen, so tatkräftig von allen hier in der Gemeinde unterstützt zu werden.

Bei der großen Anzahl von verschiedenen kleinen und großen

Bauvorhaben und dem teilweise doch verwirrenden Paragrafen- und Vorschriftendschungel kann man schon mal leicht den Überblick verlieren. Für die Zukunft wäre es mir daher ein Anliegen, Ihnen schon im Vorfeld einiges an Information und die notwendigen Formulare online auf unserer Homepage zur Verfügung zu stellen.

Natürlich soll auch das persönliche Gespräch nicht zu kurz kommen. Ihre Anfrage rund um das Thema Bauen und Wohnen senden Sie gerne jederzeit an bauamt@achau.gv.at oder Sie erreichen uns einfach telefonisch unter 02236 / 71 583.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie auch weiterhin alles Gute in diesem weiteren besonderen Jahr 2021 und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit hier in der Gemeinde Achau.

Ihr Markus Gausterer



NEUBAU WÄRMESCHUTZFASSADE Lanzendorfer Str. 62, 2481 Achau SANIERUNGEN AUSMALARBEITEN office@speed-bau.eu BETONARBEITEN FLIESENVERLEGUNG www.speed-bau.eu GARTENARBEITEN NATURSTEINVERLEGUNG 0043 650 8916370 INSTALLATIONEN PFLASTERSTEINVERLEGUNG 0043 660 1232608

Änderungen im aktuellen Flächenwidmungs-& Bebauungsplan

Im Zeitraum Dezember 2020 bis Februar 2021 lagen zwei Änderungsverfahren zum aktuellen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan auf.

Änderungsverfahren 1

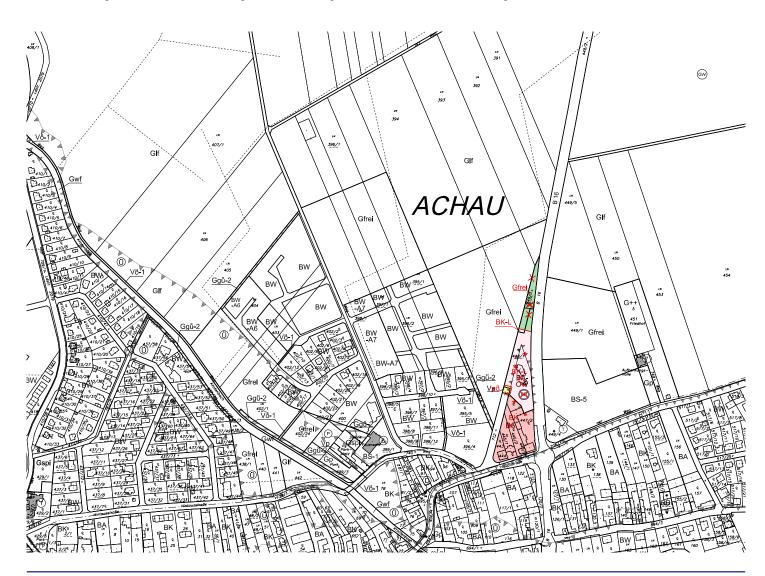
Abänderung der Baulandwidmungsart nordwestlich der Kreuzung zwischen B11 und B 16.

Wie im Jahr 2019 beschlossenen "Örtlichen Entwicklungskonzept" festgehalten, werden die Wohnbaulandflächen im zentralen Ortsbereich hinsichtlich ihrer bestehenden Nutzungen und Anforderungen aufgrund des voranschreitenden Strukturwandels der Gemeinde regelmäßig überprüft.

Die Zielstellung bestand in diesem vorliegenden Widmungsverfah-

ren in der Harmonisierung der Widmung und Bebauung entlang der B11. Es kam zu einer Umwidmung von "Bauland-Agrargebiet (BA)", teilweise mit dem Zusatz "ohne Wohnnutzung (-ow)", in "Bauland-Kerngebiet (BK)". Gleichzeitig wird eine im Westen bestehende Verkehrsfläche umgewidmet in "öffentliche Verkehrsfläche", sowie "Grünland-Freihaltefläche (Gfrei)".

Mit dieser Änderung des Flächenwidmungsplans wurde auch der Bebauungsplan entsprechend angepasst, geschlossene Bebauung, Klasse I, II, Bebauungsdichte zwischen 40 und 50%.





Änderungsverfahren 2

Verschiebung der Widmungsabgrenzung zwischen Bauland—Betriebsgebiet und Aufschließungszone

Gemäß dem derzeit rechtskräftigen Flächenwidmungsplan ist im Bereich des gegenständlichen Grundstücks (Parz.Nr. 514) ein Teilbereich als "Bauland Betriebsgebiet (BB)" und ein Teil als "Bauland Betriebsgebiet Aufschließungszone (BB-A1)" ausgewiesen. Im Hinblick auf aktuell vorliegende konkrete Bebauungsabsichten im nördlichen, an der Landesstraße B11 gelegenen Teil des Grundstücks, soll nun die Abgrenzung zwischen Aufschließungszone und Bauland Betriebsgebiet (BB) bedarfsgerecht verschoben werden. Dadurch kann erreicht werden, dass die Bebauung dieses Grundstückes gesichert ist und Betriebsstandorte im Ort gehalten werden können.

Insbesondere die Ressourcenausnutzung der momentan bereits gewidmeten Flächen ist notwendig und wird von der Gemeinde angestrebt, bevor weitere Widmungen angestrebt werden. Das entsprechende Gebiet ist schon seit langem als Betriebsstandort vorgesehen und wird nun für eine Bebauung genutzt.

In der Gemeinderatssitzung am 1. März 2021 wird der entsprechende Beschluss zu diesem Widmungsverfahren gefasst.

Aufschließungszonen

Bauland-Aufschließungszonen

Zur Gewährleistung einer geordneten Siedlungsentwicklung kann Bauland im Flächenwidmungsplan auch als "Aufschließungszone" festgelegt werden.

Darstellung im Flächenwidmungsplan

Die entsprechende Darstellung im Flächenwidmungsplan setzt sich aus der Signatur für das jeweilige Bauland und den Großbuchstaben "A" zusammen: z.B. BB-A1 = Bauland Betriebsgebiet Aufschließungszone Nr. 1

Aufschließungszonen bewirken, dass Grundstücke vorerst nicht zum Bauplatz erklärt, keine Baubewilligungen erteilt und auch die Grundstücksgrenzen nicht verändert werden dürfen. Dies ist erst möglich, wenn nach Eintritt bestimmter Voraussetzungen der Gemeinderat die Aufschließungszone durch Beschluss freigibt.

Flächenwidmung & Gemeinde

Das NÖ Raumordnungsgesetz bestimmt, dass jede Gemeinde ein örtliches Raumordnungsprogramm aufzustellen hat.

Dies enthält einen Flächenwidmungsplan, indem Widmungsarten in bestimmten Bereichen festgelegt werden. Aufgabe des Flächenwidmungsplans ist die Gliederung des Gemeindegebiets nach Widmungsarten und die Festlegung, wie die einzelnen Flächen künftig genutzt werden dürfen.

Die Gemeinde (der Gemeinderat) lässt den Zustand eines Gemeindegebietes von einem Ziviltechniker (Raumplaner) erheben und entscheidet, welche Widmungen auf welchen Flächen ausgewiesen werden. Flächenwidmungen dürfen dabei ausschließlich nach sachlichen Kriterien festgelegt werden.

Diese müssen nachvollziehbar dokumentiert werden.

Im Flächenwidmungsplan werden drei übergeordnete Gruppen von Widmungsarten ausgewiesen:

- Bauland
- Grünland
- Verkehrsfläche

Bauland

Wird in unterschiedliche Widmungsarten untergliedert: Wohngebiet, Kerngebiet, Agrargebiet, Betriebsgebiet, Industriegebiet, etc. Im NÖ Raumordnungsgesetz ist geregelt, welche Arten von Bauwerken in den einzelnen Baulandwidmungsarten errichtet werden dürfen. In so genannten Aufschließungszonen darf kein Bauwerk errichtet werden, bevor der Gemeinderat die Aufschließungszone mit Verordnung freigibt.

Grünland

Wird ebenfalls in unterschiedliche Widmungsarten untergliedert: Land- und Forstwirtschaft, Sportstätten, Kleingärten, Freihalteflächen etc. Im Grünland sind nur jene Bauwerke zulässig, die für die spezielle Nutzung (z.B. Landwirtschaft) unbedingt notwendig sind.

Verkehrsfläche

Wenn Verkehrsflächen im Flächenwidmungsplan nicht näher bezeichnet sind, gelten sie – unabhängig vom Besitzverhältnis – als öffentliche Verkehrsflächen. In bestimmten Anlassfällen sind sie an das öffentliche Gut abzutreten. Verkehrsflächen können auch als private Verkehrsfläche festgelegt oder durch einen Zusatz im Flächenwidmungsplan in ihrer Verwendung eingeschränkt werden.

Der Bebauungsplan

Der Bebauungsplan ist eine Verordnung, welche die Gemeinde erlassen kann, er hat den Flächenwidmungsplan zur Grundlege und geht daher von dessen Festlegungen aus. Aufgabe des Bebauungsplans ist die Regelung der Bebauung hinsichtlich Intensität und Gestaltung, sowie Regelung der Verkehrserschließung. Ein Bebauungsplan besteht aus einen Verordnungstext (einschließlich Bebauungsvorschriften), dem eigentlichen Plan und gegebenenfalls weiteren Abbildungen.

Den aktuellen Flächenwidmungs- sowie Bebauungsplan der Gemeinde Achau finden Sie auf unserer Homepage:

www.achau.gv.at

Richard Grabenhofer онд

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17 office@bestattung-grabenhofer.at www.bestattung-grabenhofer.at



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Achau schreibt die folgende Stelle zur Besetzung aus:



Baukoordinator

Beschäftigungsausmaß: 100 % (40 Wochenstunden) Voraussichtlicher Dienstbeginn: ehestmöglich

Befristung: vorerst befristet auf ein halbes Jahr. Bei zufriedenstellender Arbeitsleistung Übergang in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Leitung, Führung und Organisation der Bauagenden
- Betreuung, Steuerung, Controlling gemeindeeigener Bauprojekte
- Schnittstelle und Koordination Bauamt / Wirtschaftshof
- Arbeitsorganisation Wirtschaftshof
- Vollziehung der Bau- und Raumordnung sowie sonstiger zuordenbarer, gesetzlicher Regelungen (Wasserrecht, Naturschutz, usw.)
- Straßenbauliche sowie straßenpolizeiliche und verkehrsrechtliche Angelegenheiten

Grundlegende Voraussetzungen der BewerberInnen

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft (mit den erforderlichen Sprachkenntnissen)
- Abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Einwandfreier Leumund
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Büro- und EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit und Teamorientierung
- Kritikfähigkeit und Belastbarkeit
- Ausdauer, Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Ausbildung (Maturaniveau, Akademiker)
- HTL-Abschluss (Hoch- oder Tiefbau), Ziviltechniker, Bauleiter oder gleichwertige Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Optimalerweise Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung oder im Bereich Bautechnik, Bauleitung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Persönliche Flexibilität

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung. Je nach Ausbildung und Erfahrung besteht die Möglichkeit und Bereitschaft zur Überzahlung.

Schriftliche Bewerbungen samt Lebenslauf, Zeugnisse über die abgeschlossene Ausbildung, Dienstzeugnisse und sonstige Bestätigungen sind bis spätestens 15.03.2021 beim Gemeindeamt der Gemeinde Achau, Hauptstraße 23, bei Frau Mag. Barbara Supper unter office@achau.gv.at einzureichen.

Informationen bezüglich Flugsicherheitszone Flughafen Wien-Schwechat



Nachdem ein Großteil von Ihnen – liebe Bürgerinnen und Bürger - in den letzten Wochen einen Beschluss vom Bezirksgericht Mödling erhalten haben, in dem Ihnen mitgeteilt wurde, dass ihr Grundstück in der Sicherheitszone des Flughafens Wien-Schwechat liegt, wollen wir hier kurz zusammenfassen, was dies für Sie bedeutet.

Durch die Genehmigung der 3. Piste erfolgte eine Erweiterung der Sicherheitszone für den Flughafen Wien-Schwechat. Bei Sicherheitszonen handelt es sich um öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen zur Sicherung des An- und Abfluges im Bereich eines Flugplatzes und seiner Umgebung.

Mit Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend die Festlegung der Sicherheitszone für den Flughafen Wien-Schwechat wird ein Großteil unseres Gemeindegebietes zur Flugsicherheitszone erklärt.

Luftfahrthindernisse (§ 85 Bundesgesetz vom 2. Dezember 1957 über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz – LFG), BGBl. Nr. 253/1957 idgF.):

Das bedeutet in unserem Fall, dass Luftfahrthindernisse nicht nur baurechtlich, sondern auch luftfahrtbehördlich zu genehmigen sind. Luftfahrthindernisse sind alle Bauwerke mit einer Höhe von mehr als ca. 120 Meter.

Da solche Bauwerke aufgrund unseren Bebauungsbestimmungen ohnedies nicht errichtet werden dürfen, hat diesbezüglich die Flugsicherheitszone keine Bedeutung für unseren Ort.

Anlagen mit optischer oder elektrischer Störwirkung (§ 94 LFG)

Auch derartige Anlagen dürfen nur mit luftfahrtbehördlicher Genehmigung errichtet werden, sofern diese

- eine Gefährdung der Sicherheit der Luftfahrt
- eine Beeinträchtigung von ortsfesten Einrichtungen der Luftraumüberwachung herbeiführen könnten.

Die diesbezügliche Beurteilung obliegt der Austro Control GmbH.

Anlagen mit Störwirkung können sein:

Photovoltaikanlagen, insbesondere solche mit einer Fläche von mehr als 100 m2;

Ab 31.12.2028 ist überdies verboten:

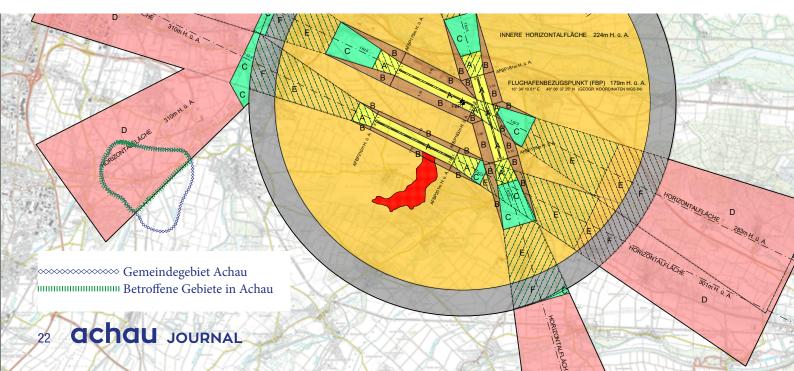
- das Steigenlassen von Fesselballonen, Drachen und Kleinluftballonen innerhalb von Sicherheitszonen und unterhalb von Sicherheitszonen;
- das Abbrennen von Feuerwerken ab der Kategorie F3 innerhalb von Sicherheitszonen während der Flugplatzbetriebszeiten;
- die Verwendung bestimmter Laser (siehe ÖVE/ÖNORM EN60825-1+A1+A2)

Weiterführende Informationen

https://www.bmk.gv.at/themen/verkehr/luftfahrt/recht/sicherheitszonen/wien.html

https://www.austrocontrol.at

Auf unserer Homepage finden Sie darüber hinaus weitere Informationen zum Download.



Achtung Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten "Polizeitrick" gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Erspartes zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus.

In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der "richtigen" Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannten Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen.

Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Landeskriminalamt Niederösterreich - Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 30 - 3333

Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at



Wie schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein
- Die "richtige" Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt
- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der "richtigen" Polizei unter 059133
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die "richtige" Polizei
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen

POLIZEI* Notruf 133



Zeckenschutzimpfaktion

Als Service für die Achauer Bevölkerung wird ein Zuschuss zur Zeckenschutzimpfung von \in 10,- in Form eines Gutscheines zur Verfügung gestellt.

In der Zeit vom 1. März 2021 bis 31. Mai 2021 liegen am Gemeindeamt die Gutscheine für die Zeckenschutzimpfung auf und werden zu den Parteienverkehrszeiten ausgegeben.

Die Gutscheine sind in der Marien-Apotheke in 2361 Laxenburg, Schloßplatz 10,

(Tel.: 02236/71204) bis Ende Juni 2021 einlösbar.



Impfstatus	Impfung 2021
Ungeimpfte Personen	1. und 2. Teilimpfung
1. und 2. Teilimpfung 2020	3. Teilimpfung
3. Teilimpfung 2018	1. Auffrischungsimpfung
Letzte Auffrischungsimpfung 2016	Auffrischungsimpfung
Älter als 60 Jahre: letzte Auffri- schung 2018	Auffrischungsimpfung

Flurreinigungsaktion

Aufgrund der unabsehbaren Entwicklungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie kann leider auch heuer die gemeinschaftliche Flurreinigungsaktion nicht stattfinden.

Da sich dabei Teilnehmende gerne in Gruppen zusammenfinden, um gemeinsam vorzugehen und der Tag tradionell mit einem geselligen Beisammensein beschlossen wird, wäre die Einhaltung notwendiger Schutzmaßnahmen nicht gewährleistet.

Es wird aber ausdrücklich bestärkt, wer sich selbst auf den Weg machen möchte um einmal bei einer neuen Art von Spaziergang ordentlich aufzuräumen. Lassen Sie sich nicht aufhalten. Sie



kennen sicher auch in Ihrem Umfeld entsprechende Plätze im öffentlichen Grünraum, wo Ihnen hinterlassener Müll ein Dorn im Auge ist.

Ein großes Dankeschön jedenfalls jenen engagierten MitbürgerInnen, die schon immer wie selbstverständlich zu einem sauberen Lebensraum beitragen oder bei dieser Gelegenheit gerne damit beginnen möchten.



Wir halten Niederösterreich sauber

Teilnahmemöglichkeit der Bevölkerung an Niederösterreichs größter Umweltaktion:

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 ins Leben gerufene Aktion "Wir halten Niederösterreich sauber!" ist die größte Umweltaktion unseres Bundeslandes.

Sie wird seit Jahren sehr engagiert von Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen angenommen. Sie ist mittlerweile als Marke mit hohem Wiedererkennungswert in der Bevölkerung verankert.

Im Jahr 2019, vor Ausbruch der Pandemie, waren 44.000 engagierte Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher bei über 700 "Frühjahrsputz-Aktionen" unterwegs.

Durch das Corona-Virus ist es nicht möglich zu einer landesweiten Mitmachaktion in Menschengruppen, Vereinen, in der Gemeinde oder in anderen Organisationen aufzurufen. Bereits letztes Jahr musste die gesamte Aktion leider "coronabedingt" abgesagt werden, auch in unserer Gemeinde.

Damit unsere Umwelt aber im Jahr 2021 trotzdem sauber bleibt, kann man diesjährig in kleinem Rahmen und unter Einhaltung



aller Sicherheits- und Hygienemaßnahmen beim NÖ Frühjahrsputz mitmachen.

Wer als Einzelperson oder im Familienkreis zusammen mit im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen den achtlos weggeworfenen Müll in der Natur einsammeln möchte und sich online registriert, der soll auch unterstützt werden.

Mit der Anmeldung unter:

www.umweltverbaende.at/fruehjahrsputz erhält die Einzelperson oder Familie vom Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling oder über die Gemeinde Warnwesten, Handschuhe und Sammelsäcke (solange der Vorrat reicht).

Die Entsorgung des eingesammelten Mülls kann über unser Altstoffsammelzentrum erfolgen.

Weiß- und Buntglas wird im Sammel-LKW vermischt!

Ihre Glasverpackungen trennen die ÖsterreicherInnen vorbildlich, 97 % sammeln Altglas. Jedes Jahr landen über 200.000 Tonnen in den Glascontainern. Dennoch hören Fahrer von Sammelfahrzeugen und die Expertinnen und Experten der Austria Glas Recycling (AGR) tagtäglich Vorwürfe wie "Weiß- und Buntglas werden im Sammel-Lkw wieder zusammengeschmissen!".

"Das ist ein Irrtum, der sich seit Jahren hartnäckig hält", erklärt Reinhard Siebenhandl von der MA 48 der Stadt Wien. "Jedes Glassammelfahrzeug hat zwei getrennte Kammern. Damit können Weiß- und Buntglas kostensparend und umweltschonend im selben Fahrzeug getrennt gesammelt und transportiert werden."

Die Trennung von Bunt- und Weißglas ist aufgrund der strengen Qualitätsanforderungen der Verwertungsindustrie immens wichtig. "Bereits durch geringe Fehlwurfmengen wird die Farbqualität von recyceltem Weißglas gestört. Was viele nicht wissen: "Selbst leicht eingefärbtes Weißglas gehört zum Buntglas", klärt Siebenhandl auf. Bereits eine grüne Flasche reicht aus, um 500 kg Weißglas zu verfärben.

"In den Glascontainern werden nur Glasverpackungen wie z. B. Flaschen, Konservengläser oder Parfumflakons gesammelt. Alle anderen Glasprodukte wie Fensterglas, Geschirr, Glühbirnen oder Spiegel gehören in den Restmüll", so Siebenhandl. Glasprodukte haben unterschiedliche chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling.

Das Altglas wird in Glasfabriken zur Produktion von neuen Glasverpackungen eingesetzt. Die in Österreich produzierten Glasverpackungen bestehen zu rund zwei Drittel aus Altglas. Durch den Altglasanteil können bei der Glasproduktion 20 % an Energie eingespart werden.

Achau in Zahlen

Aktuell zählt die Gemeinde Achau 1.404 (Stand 31.12.2020) Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Achau, sowie 251 "Nebenwohnsitzer", ergibt eine Gesamtpersonenzahl von 1.655 Einwohnern.

Entwicklung Wohnbevölkerung gesamt

2020	2011	2001	1991
1.433	1.219	1.153	1.062

Hauptwohnsitz

1.404 Einwohner: 700 weiblich und 704 männlich

1.281 Österreichische Staatsangehörigkeit und 123 Andere Staatsangehörigkeit

Nebenwohnsitz

251 Einwohner: 123 weiblich und 128 männlich

219 Österreichische Staatsangehörigkeit und 32 Andere Staatsangehörigkeit

Die Bevölkerungsstruktur in Achau weist dabei eine Besonderheit auf. Im Bezirk Mödling gilt die Gemeinde Achau als sehr kinderstarke Gemeinde. Mit einem Anteil von 5,65% von Kindern bis 4 Jahren ist prozentuell gesehen die Gemeinde Achau im Bezirk Mödling an erster Stelle. Diese Zahlen und Verhältnisse sind bereits in den Jahren zuvor im gleichen Verhältnis vorzufinden und sprechen für eine bestimmte Konstante. Im Jahr 2020 konnten wir in der Gemeinde Achau 11 Geburten und 9 Todesfälle verzeichnen.

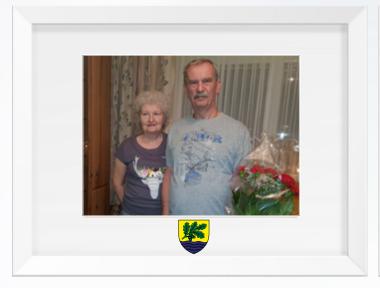
Aufgrund der aktuell geplanten und zum Teil bereits in Umsetzung befindlichen Wohnprojekte, erwarten wir ein Bevölkerungswachstum der Gemeinde in den nächsten 5 Jahren auf rund 2.000 Einwohner.

Wohnbevölkerung 2020 nach Alter und Gemeinden

	Wohnbevölkerung 2020						Anteil Kinder unter 4			
Verwaltungsbezirk / Gemeinde	insgesamt	bis 4	5 - 14	15 - 19	20 - 44	45 - 59	60 - 64	65 - 79	80+	Jahren in Prozent
Niederösterreich	1.684.287	78.846	164.433	85.277	498.418	403.696	111.778	244.150	97.689	
Mödling	119.115	4.890	11.799	6.264	32.993	29.940	7.225	19.325	6.679	4,11%
Achau	1.433	81	163	66	432	380	89	170	52	5,65%
Biedermannsdorf	3.119	133	257	157	896	691	253	587	145	4,26%
Breitenfurt bei Wien	5.894	176	533	287	1.374	1.543	403	1.162	416	2,99%
Brunn am Gebirge	11.975	551	1.292	670	3.531	3.014	641	1.748	528	4,60%
Gaaden	1.648	52	162	94	386	521	126	248	59	3,16%
Gießhübl	2.378	100	336	158	556	671	114	345	98	4,21%
Gumpoldskirchen	3.910	193	473	179	1.140	982	222	554	167	4,94%
Guntramsdorf	9.227	369	857	492	2.675	2.354	627	1.394	459	4,00%
Hennersdorf	1.547	60	134	78	411	406	127	286	45	3,88%
Hinterbrühl	3.952	150	475	239	897	1.035	237	660	259	3,80%
Kaltenleutgeben	3.337	130	313	212	954	924	172	469	163	3,90%
Laab im Walde	1.111	33	98	75	239	265	112	200	89	2,97%
Laxenburg	2.882	106	266	133	812	662	176	489	238	3,68%
Maria Enzersdorf	8.624	359	864	490	2.173	2.102	433	1.397	806	4,16%
Mödling	20.564	846	1.911	1.027	6.039	4.994	1.206	3.338	1.203	4,11%
Münchendorf	2.955	130	353	136	857	760	182	419	118	4,40%
Perchtoldsdorf	14.996	551	1.582	796	3.654	3.722	870	2.829	992	3,67%
Vösendorf	7.329	335	634	401	2.435	1.957	395	872	300	4,57%
Wiener Neudorf	9.354	407	789	431	2.773	2.167	632	1.736	419	4,35%
Wienerwald	2.880	128	307	143	759	790	208	422	123	4,44%

Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsregister PopReg 1.1.2019

Geburtstage und Ehrungen





Manfred Posch gratulierte Herbert Nehyba zum 70. Geburtstag

Theresia Svoboda gratulierte Margarete Blieberger zum 80. Geburtstag

Aufgrund von Corona sind im Jahr 2020 die persönlichen Ehrungen vor Ort bisher leider sehr selten möglich gewesen. Trotzdem wollen wir den Jubilaren ganz herzlich zu Ihren Ehrentagen gratulieren!

Geburtstage:

Maria Würstl 94. Geburtstag
Leopold Nekola 85. Geburtstag
Manfred Frantz 80. Geburtstag
Erich Sagl 80. Geburtstag
Margareta Blieberger 80. Geburtstag



Hannelore und Wilhelm Radlinger Diamantene Hochzeit



achau FEUERWEHR



Christian Giwiser

Am 22. Jänner 2021 war es soweit, wie alle fünf Jahre wurde ein neues Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Achau gewählt.

Diesmal unter Coronabedingungen in der Fahrzeughalle mit weit auseinanderstehenden Sitzgelegenheiten. Als Bürgermeister hatte ich die Ehre die Wahl zu leiten. 36 Kameradinnen und Kammeraden hatten sich zur Mitglieder- und Wahlversammlung versammelt. Bereits im Vorfeld war bekannt, dass Christian Giwiser mit seinem Team das Kommando abgeben und nicht mehr zur Wahl antreten wird.

Zum neuen Kommandanten wurde Stefan Bachtik gewählt, einer den ich gedanklich immer mit dem Thema Feuerwehr und Jugendarbeit bei der Feuerwehr verbinde. Ihm zur Seite stehen Ing. Thomas Cechovsky als Kommandantstellvertreter und Matthias Nagy als Verwalter.

Ich gratuliere dem neuen Kommando zur Wahl und wünsche ihnen viel Erfolg in der neuen herausfordernden Verantwortung.

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen um mich bei "Christian" im Namen der Gemeinde und im Namen aller Bewohner für seine Leistung, für seinen Einsatz und für seine Arbeit zu bedanken.

Christian wurde am 20.8.1980 als Probefeuerwehrmann angelobt. Bereits mit zwanzig hat er für neun Jahre die Verantwortung für die Jugendfeuerwehr übernommen. Mit neunundzwanzig Jahren wurde er unter dem Kommandanten Karl Blieberger zum Stell-

vertreter gewählt und ab vierzig hat er im Jänner 2006 endgültig die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr übernommen. Weitere Karrierestufen führten ihn dann zusätzlich zum Unterabschnittskommandanten, zum Abschnittskommandantstellvertreter und ab 2013 zum stellvertretenden Bezirkskommandanten. Diese Rolle bekleidet er bis heute und er wird auch weiterhin sowohl für die Freiwillige Feuerwehr Achau als auch im Bezirksfeuerwehrkommando tätig sein.

Auf die Frage nach seinen persönlichen Highlights lässt er uns wissen:

- Die eigene Ausbildung und das Wissen, das ich erwerben und weitergeben konnte.
- Der Neubau des FF-Hauses in den Jahren 1999/2000 als Stellvertreter.
- Innovationen bei der Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten.

Persönlich bewegt haben ihn insbesondere gemeinsame Einsätze und Menschen helfen zu können, seine Erstwahl zum Feuerwehrkommandanten und vor allem wiederkehrende positive Rückmeldungen aus der Mannschaft.

Lieber Christian, ich gehe davon aus, dass ich mich hier im Namen unserer Dorfgemeinschaft bei dir für deine Leistungen, herzlich bedanken darf. Eine angemessene Feier werden wir nach Corona nachholen.

Bildbericht Jahreshauptversammlung & Wahl



Christian Giwiser präsentiert den Jahresabschlussbericht 2020





Wir wünschen dem neuen Kommando viel Erfolg

achau feuerwehr

Das neue Feuerwehrkommando



Feuerwehrkommandant Oberbrandinspektor Stefan Bachtik

Ich wurde 1976 in Mödling geboren und bin in Achau aufgewachsen. Nach dem Besuch der Unterstufe im Bundesrealgymnasium Keimgasse in Mödling, absolvierte ich eine 4 - Jährige Ausbildung an der Fachschule für Bautechnik an der HTL Mödling.

Nach verschiedenen beruflichen Stationen bin ich seit zwei Jahren für einen technischen Dienstleister im Hausbetreuungsbereich tätig und leite dort die Brandschutzgruppe, welche sich um den vorbeugenden Brandschutz in Wohn- und Gewerbeimmobilien kümmert. Ich bin seit 1993 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Achau und war von Anfang an, neben meiner Tätigkeit bei Einsätzen und Übungen sehr stark bei der Ausbildung und Betreuung der Feuerwehrjugend tätig. Seite 1997 habe ich die Funktion des Feuerwehrjugendbetreuers über und habe diese immer mit großem Engagement ausgeübt.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Achau möchte ich die sehr gute Arbeit der letzten Jahre weiter fortsetzen und die Verantwortung gegenüber der Bevölkerung von Achau wahrnehmen. Weiters ist es mir ein großes Anliegen, dass neben der Ausbildung und der professionellen Arbeit im Einsatzfall, alle Mitglieder der Feuerwehr gerne bei der Feuerwehr Achau sind und den Feuerwehralltag aktiv mit leben.

Ich freue mich auf die nächsten Jahre im Dienste der Mannschaft und der Bevölkerung von Achau.

Mit kameradschaftlichen Grüßen Stefan Bachtik



Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandinspektor Ing. Thomas Cechovsky

Ich wurde 1973 in Mödling geboren und wuchs auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern in Achau auf. Nach der Absolvierung der höheren Bundeslehranstalt Francisco Josephinum in Wieselburg, begann ich beim Abfallwirtschaftsverband Mödling beruflich tätig zu werden und wechselte nach einigen Jahren in die Privatwirtschaft. Mittlerweile sind es viele Jahre Berufserfahrung in führender Position in der Recyclingbranche. Derzeit leite ich den Bereich Abfallwirtschaft bei der Josef Sieber GesmbH in Guntramsdorf.

Seit vielen Jahren lebe ich in Achau in einer Lebensgemeinschaft mit Gaby und unserer erwachsen gewordenen Tochter Michelle. Mein Einstieg bei der Feuerwehr Achau hat bereits in jungen Jahren 1985 stattgefunden, nach drei Jahren Jugendfeuerwehr wurde ich in den Aktivstand überstellt und war in diesen bereits 36 Jahren bei der Feuerwehr, auch in den Funktionen als Zeugmeister und Gruppenkommandant tätig.

Meine Ziele für die Freiwillige Feuerwehr Achau sind diese Organisation so weiterzuentwickeln, dass diese eine moderne Sicherheitseinrichtung für unsere Gemeinde ist und die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass weiterhin Menschen überwiegend freiwillig und voller Motivation bereit sind, bei uns mitzuarbeiten und mitzuwirken.

Mit kameradschaftlichen Grüßen Thomas Cechovsky

achau FEUERWEHR





Leiter des Verwaltungsdienstes Verwalter Ing. Matthias Nagy

Geboren im Jahr 1973 in Mödling und anschließend wohnhaft in Maria Enzersdorf, verbrachte ich wegen der verwandtschaftlichen Nähe und des Freundeskreises, die überwiegende Zeit meiner Kindheit und Jugend in Achau. Mit der Übersiedelung nach Achau im Jahr 1988 erfolgte umgehend der Eintritt zur Feuerwehrjugend, mit anschließender Überstellung in den aktiven Stand.

Parallel zum Engagement bei der Feuerwehr als Sachbearbeiter im Bereich Nachrichtendienst (Funkwart), absolvierte ich die Höhere Bundeslehranstalt Wien IV als ausgebildeter Elektrotechniker. Nach dem Präsenzdienst in Zwölfaxing zog es mich beruflich in das Rechenzentrum der Fa. Koenig & Bauer wieder nach Maria Enzersdorf. Im Jahr 2006 erfolgte die Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft mit begleitender Fortbildung im Bereich Brandschutz und Sicherheitstechnik, mit dem innerbetrieblichen Wechsel zum Leiter des sicherheitstechnischen Dienstes. Nach reichlicher Überlegungen erfolgte 2014 der Schritt in die berufliche Selbstständigkeit zur sicherheitstechnischen Betreuung von Klein-, Mittel- und Großbetrieben im vorwiegend industriellen Bereich (Nähere Infos unter www. man-consulting.at).

Privat zog es mich, der Liebe wegen, im Jahr 1997 weiter in den Osten - nach Maria Lanzendorf - wo ich nun sesshaft, glücklich verheiratet und stolzer Vater von zwei erwachsenen Töchtern bin. Die Nähe und Kameradschaft zur Freiwilligen Feuerwehr sowie dem gesellschaftlichen Leben in Achau konnte und wollte ich natürlich nicht aufgeben – wodurch ich den Großteil meiner doch spärlichen Freizeit auch in Achau verbringe.

Mit der Bestellung zum Leiter des Verwaltungsdienstes bin ich überzeugt, meine berufliche Erfahrung nun auch in die Freiwilligen Feuerwehr einfließen lassen zu können, um für kommende Aufgaben und Projekte gerüstet zu sein.

Mit kameradschaftlichen Grüßen Matthias Nagy



das neue Kommando

achau feuerwehr

T1 Fahrzeugbergung

Am Samstag, dem 30.01.2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr Achau um 20:14 Uhr zu einer Fahrzeugbergung beim Kreisverkehr B16/B11 alarmiert.

Bereits nach kurzer Zeit rückten wir mit RLFA 2000 und LFA-W mit Abschleppachse aus. Aus unbekannten Gründen kollidierten zwei Fahrzeuge, wobei eines auf der Seite zum Liegen und das zweite fahrunfähig auf einer Rabatte zum Stehen kam. Nach der Lageerkundung wurde festgestellt, dass den Fahrern nichts passiert war und nach Absprache mit der Polizei konnte mit der Fahrzeugbergung begonnen werden. Beide Fahrzeuge wurden in der Nähe

gesichert abgestellt. Auf der Straße wurden noch ausgelaufene Betriebsmittel gebunden.

Nach einer Stunde war der Einsatz beendet und die Feuerwehr wieder einsatzbereit.

Wir bedanken uns bei der Polizei für die gute Zusammenarbeit.



Veranstaltungskalender



Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
27.03.2021	Samstag	08:00-12:00 Uhr	Achauer Wochenmarkt	Kirchenallee	Gemeinde Achau
24.04.2021	Samstag	08:00-12:00 Uhr	Achauer Wochenmarkt	Kirchenallee	Gemeinde Achau
24.04.2021	Samstag	09:00-12:00 Uhr	Kompostaktion	Ganslhad	ÖVP Achau
18.05.2021	Dienstag	ab 19:00 Uhr	Natur im Garten, mit Mag. Petra Hirner	Gemeindeamt	Dorferneuerungsverein Achau
22.05.2021	Samstag	08:00-12:00 Uhr	Achauer Wochenmarkt	Kirchenallee	Gemeinde Achau
19.06.2021	Samstag	17:00-00:00 Uhr	Beachparty	Nitz	ÖVP Achau
26.06.2021	Samstag	08:00-12:00 Uhr	Achauer Wochenmarkt	Kirchenallee	Gemeinde Achau
24.07.2021	Samstag	08:00-12:00 Uhr	Achauer Wochenmarkt	Kirchenallee	Gemeinde Achau
28.08.2021	Samstag	08:00-12:00 Uhr	Achauer Wochenmarkt	Kirchenallee	Gemeinde Achau
10.09.2021	Freitag	16:00-00:00 Uhr	Sturmstand	Kirchenallee	ÖVP Achau
24.09.2021	Freitag	20:00-04:00 Uhr	Dirndlclubbing	Stadel, Untere Orts- straße 17	1. Achauer Gesellschaftsverein
25.09.2021	Samstag	08:00-12:00 Uhr	Achauer Wochenmarkt	Kirchenallee	Gemeinde Achau
25.09.2021	Samstag	20:00-04:00 Uhr	6. Achauer Oktoberfest	Stadel, Untere Orts- straße 17	1. Achauer Gesellschaftsverein
23.10.2021	Samstag	08:00-12:00 Uhr	Achauer Wochenmarkt	Kirchenallee	Gemeinde Achau

Achau auf historischen Ansichtskarten von Gerald Giel

Leopold Wetzls Gasthaus

Diese Karte ging 1917, also mitten im 1. Weltkrieg, an Frau Lojzinka Kučerova in der Küche des k.u.k. Reservespitals in Brünn und ist auf der Rückseite mit dem Stempel des "Vereinsrekonvaleszenz-Soldatenheim der Baronin Haymerle im Baron Mosers Schloss Achau" versehen.

Die Ansicht zeigt den mittleren Abschnitt der Hauptstraße Blickrichtung Osten, mit dem Gasthaus von Leopold Wetzl (rechts), welches der Fußballmäzen kurz zuvor von Georg Korn übernommen hat. Leopold Wetzl sponserte großzügig einen der Vorläufer des heutigen SC Achau und machte das Lokal unter seinem Spitznamen "Schess" zu einem für lange Zeit legendären Wirtshaus. Nach dessen Tod übernahm 1957 Karl Blieberger den Betrieb, den wir schon als Wirt auf Hauptstraße 38 kennen.

Gegenüber, auf der anderen Straßenseite befindet sich die Sattlerei von Johann Luh, später Johann König. Das alte Frontgiebel-Haus wurde Ende des 2. Weltkrieges zur Brandruine. Daneben, hinter dem einzigen Baum entlang dieses Straßenzugs, ist die Fleischerei von Anton Korn, danach, bis in die 1970er-Jahre betrieben von Hrn. Schober. Man erinnere sich an den kahlen, weiß gefliesten

Verkaufsraum mit den spitzen Fleischhaken an der Wand. Noch später befindet sich hier die Tabak-Trafik von Johann "Jimmy" Ehrenhofer, der ebenfalls untrennbar mit der Geschichte des Achauer Fußballs verbunden ist.

1963 wurde das Gasthaus samt dem nebenan befindlichen, sogenannten Armenhaus abgerissen und durch das bis heute bestehende gemeindeeigene Wohnhaus auf Hauptstraße 43 ersetzt. Genau an der Stelle der kleinen Kapelle mit der Heiligenfigur befand sich sodann die Achauer Telefonzelle, deren späteres Verschwinden wiederum, wohl aufgrund der Verbreitung der mobilen Telekommunikation, kaum jemanden aufgefallen zu sein scheint.

Nächstes Mal machen wir einen kleinen Ausflug zum Nitz, seien Sie wieder mit dabei!

Quellenhinweis:

Achau- Geschäfte, Gasthäuser, Handwerker (Kogler, 2014)







Manuela Fodroczi

Für einen guten Start in den Lesefrühling möchten wir Ihnen einige Neuerwerbungen der Bibliothek Achau vorstellen und wünschen Ihnen dabei viel Spaß beim Lesen.

Alle weiteren Neuerwerbungen sowie

den gesamten Bestand der Bibliothek finden Sie über unsere Website achau.noebib.at!



You Can Change the World – Was DU tun kannst! Sachbuch über Tierschutz, Klimawandel und Naturschutz von Lucy Bell

Kinder haben die Mission, unsere Erde zu einem besseren, sichereren und glücklicheren Ort zu machen. Und jeder kann mitmachen! Es ist ganz einfach und macht Spaß!

Jeden Tag sehen wir ein Problem, das wir gerne beheben würden. Müll in einem grünen Park. Plastikwasserflaschen am Strand. Eine Mülltonne, die überläuft. Es scheint unmöglich zu sein, diese Probleme allein zu beheben. Aber gemeinsam können wir es schaffen, wenn wir alle unseren Teil dazu beitragen – Schritt für Schritt und mit vielen tollen Ideen!

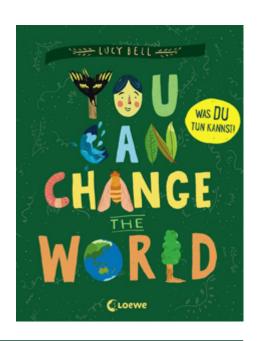
Ein Buch mit vielen Informationen, DIY-Ideen, Aktivitäten und Artikeln über mutige Kinder auf der ganzen Welt, die zeigen, wie man z.B.:

- \bullet Einwegkunststoffe vermeiden kann
- eine Party ohne Plastik schmeißen kann

- einen Kompostbehälter basteln und Ab fall reduzieren kann
- einen Kräutergarten anlegen kann
- bienenfreundliche Blumen züchten kann
- erfährt, woher das Essen kommt
- nett zu anderen sein, teilen und spenden kann

Ein Sachbuch zum Thema Umweltschutz in tollem Design mit vielen alltagsnahen Tipps und FunFacts für Kinder ab 9 Jahren und ihre Eltern.

Hier werden Themen wie Aktivismus angesprochen, die die Gesellschaft bewegen und die mit vielen farbigen Illustrationen, Infokästen und Ideen ergänzt werden – informativ, unterhaltsam und zeitgemäß.



Du schon wieder! von Jory John

Ein lustiges Gutenacht-Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren.

Bär ist unglaublich müde und kann's kaum erwarten, sich endlich in sein geliebtes Bett zu legen. Alles was er will, ist schlafen. Aber leider ist da noch Ente, seine Nachbarin, und der ist furchtbar langweilig.

Sie hat jede Menge Ideen, was die beiden unternehmen könnten. Kartenspielen? Eine Band gründen? Kekse backen? Aber Bär will einfach nur schlafen! Erst nach einigem Hin und Her schafft es Bär, Ente zum Heimgehen zu bewegen. Bloß: Jetzt ist er hellwach!

Die einzige, die am Ende seelenruhig schläft, ist Ente!



Gregs Tagebuch 15 – Halt mal die Luft an! von Jeff Kinney

Zugegeben, Familienurlaube sind einfach nicht Gregs Ding. Doch für diese Sommerferien hat seine Mom ganz besondere Pläne: eine Tour mit dem Wohnmobil quer durchs ganze Land.

Und es klingt sogar so, als könnte diese Reise richtig cool werden! Jedenfalls so lange, bis Greg und seine Familie auf einem Campingplatz landen, der alles andere als paradiesisch ist.

Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond von Torben Kuhlmann

Amerika in den 1950er Jahren. Eine kleine, wissbegierige Maus beobachtet jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr, während ihre Artgenossen einem höchst unwissenschaftlichen Käsekult verfallen sind. Kann der Mond wirklich aus Käse sein? Angespornt durch die Pionierleistungen der Mäuseluftfahrt, beschließt die kleine Maus, der Frage auf den Grund zu gehen. Sie fasst einen großen Entschluss: Sie wird als erste Maus zum Mond fliegen!

In seinem zweiten großen Abenteuer einer kleinen Maus zeigt Torben Kuhlmann seine ganze Meisterschaft sowohl als Illustrator stimmungsvoller und eindrücklicher Als es anfängt, wie aus Kübeln zu regnen, steht Greg das Wasser bald bis zum Hals ...

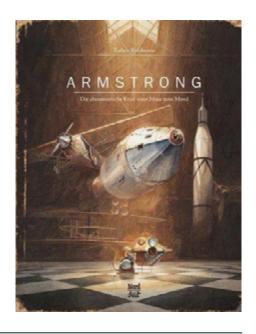
Gregs Tagebuch von Jeff Kinney ist eine der erfolgreichsten Kinderbuchserien der Welt. Die humorvollen Comics um Greg Heffley besitzen mittlerweile Kultstatus. Band 1 – 15 sind in der Bibliothek erhältlich!



Bilder als auch als raffinierter Erzähler von spannenden Geschichten.

Hier überzeugen alle liebevoll erfundenen Details. Ein wunderbares Buch, das bereits auch schon kleinen Kindern vorgelesen werden kann.

Aus der gleichen Reihe ebenfalls bei uns erhältlich: Edison – das Rätsel des verschollenen Mauseschatzes; Einstein – die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit; Lindbergh – die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus;



Jokerman von Stefan Kutzenberger Sein Name ist Kutzenberger, Stefan Kutzenberger.

Der melancholische Österreicher hat den Auftrag, die Welt zu retten, denn er ist der Jokerman. Schuld daran ist kein Geringerer als Bob Dylan, auch wenn der gar nichts davon weiß.

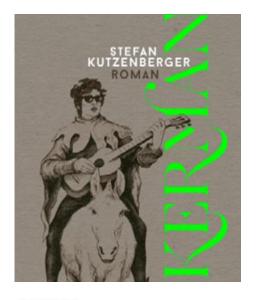
All die Menschen, die das Werk des Musikers und Literaturnobelpreisträgers seit Jahrzehnten wie eine heilige Schrift deuten, haben den Jokerman auserkoren,

Das Kind in mir will achtsam morden von Karsten Dusse

Björn Diemel hat die Prinzipien der Achtsamkeit erlernt, und mit ihrer Hilfe sein Leben verbessert. Er hat den stressigen Job gekündigt und sich selbstständig gemacht. Er verbringt mehr Zeit mit seiner Tochter und streitet sich in der Regel liebevoller mit seiner Frau. Ach ja, und nebenbei führt er noch ganz entspannt zwei Mafia-Clans, weil er den Chef des einen ermordet und den des anderen im Keller eines Kindergartens eingekerkert hat. Warum nur kann Björn das alles nicht genießen?

die Wiederwahl eines der bizarrsten Tyrannen unserer Tage ins Weiße Haus zu verhindern.

Mit Verve und Witz zeigt dieser Roman, wie Verschwörungsszenarien entstehen und sich so gut wie alles erklären lässt mit einer »wahren« Lehre.



HEYNE <

DAS KIND
IN MIR
WILL
ACHTSAM
MORDEN

Warum verliert er ständig die Beherrschung? Hat er das Morden einfach satt? Ganz so einfach ist es nicht.

Sein Therapeut Joschka Breitner bringt ihn endlich auf die richtige Spur: Es liegt an Björns innerem Kind!

Schwerpunkt ENGLISCH!

Wir haben in der Bibliothek einen Schwerpunkt beim Ankauf von englischer Literatur gesetzt und zahlreiche Bücher der Helbling Readers Red und Blue Series in unseren Bestand aufgenommen. Diese dünnen Bücher helfen Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen, beim Erlernen der englischen Sprache. Die Serie umfasst bekannte Klassiker weltberühmter Autoren, moderne Fiktion speziell für Teenager sowie Bildromane mit Comic-Spreads in gekürzter Fassung (rund 60 - 80 Seiten pro Buch).

Regelmäßiges Lesen hilft die Sprachkenntnisse deutlich zu verbessern – in Wort und Schrift! Spreads in gekürzter Fassung (rund 60 – 80 Seiten pro Buch).

Regelmäßiges Lesen hilft die Sprachkenntnisse deutlich zu verbessern – in Wort und Schrift!



Dorferneuerungsverein Achau

Liebe Achauerinnen und Achauer,

Auch im Jahr 2021 wird es wieder einen "Natur im Garten" Vortrag geben, wir hoffen wir können ihn diesmal wieder "live" im Gemeindeamt erleben.

Schlimmstenfalls müssen wir wieder auf die online Variante umsteigen, auch das hat ja im Herbst sehr gut funktioniert. Sollte es notwendig sein einen online Vortrag zu organisieren, so werden die notwendigen Informationen wieder auf der HP der Gemeinde stehen.

Heuer findet der Vortrag am Dienstag den 18. Mai um 19:00 im Saal der Gemeinde statt, auch heuer wird die Vortragende wieder Frau Mag. Petra Hirner sein. Diesmal wird sie uns zu diesem Thema etwas berichten: Gärtnern auf Balkon und Terrasse

Das Natur im Garten Telefon steht übrigens auch jetzt zur Verfügung:

Nähere Informationen zu Natur im Garten findet man auch im Internet unter www.naturimgarten.at Beratung gibt es auch persönlich am "Natur im Garten" Telefon unter 02742/74333.

Der Dorferneuerungsverein ist auch sonst nicht untätig und hat ein neues Projekt übernommen:

Wir gestalten den Platz rund um die Anna Kapelle (neben dem neuen Feuerwehrhaus) zu einem Radl-Rastplatz um. Natürlich wird der Platz für alle da sein egal ob Radfahrer, Spaziergänger, Anrainer...

Erste Gespräche mit Gemeinde und ARGE Grünraum fanden schon statt und ein erster grober Plan wurde erarbeitet. Wir hoffen, dass es flott weitergeht und man bald Ergebnisse sehen kann.

Unser Projekt zur Neugestaltung des Journals "Achau unterwegs" geht auch gut voran. Ich bedanke mich beim ganzen Team für ihren Einsatz und die Zeit, die sie aufwenden.

Wie immer freue ich mich über weitere Mitglieder die den DEVA mit Ideen oder auch "nur" ihrem Mitgliedsbeitrag (12,-/Jahr) unterstützen wollen. Weiters möchte ich die bestehenden Mitglieder daran erinnern, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist und der Mitgliedsbeitrag fällig war/ist,

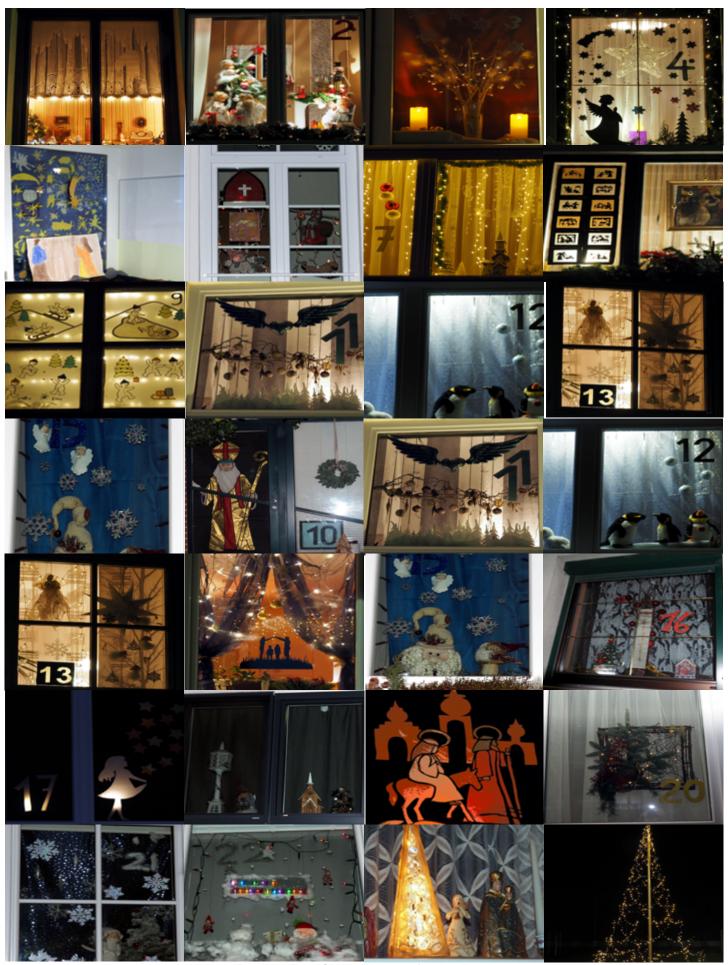
bitte schaut nach ob ihr bereits gezahlt habt. Wir verwenden die Mitgliedsbeiträge für die laufenden und zukünftigen Projekte in Achau. Infos dazu finden sie/ findet ihr auch auf der Gemeinde Homepage: https://www.achau.gv.at/dorferneuerung

Ich wünsche allen Achauerinnen und Achauern weiter viel Kraft. Zusammen schaffen wir auch diese Zeit.

Eure Alexandra Beranek Obfrau DEVA



Hier lassen wir ein attraktives Platzerl entstehen



Vielen Dank an Frau Christa Wagner für den Fotobericht

Tier im Winter

Viele Tiere können nicht, so wie einige Vögel, einfach davon fliegen wenn es kalt wird. Sie brauchen und haben andere Überlebensstrategien um durch den, oft sehr kalten und eisigen, Winter zu kommen. Hierbei unterscheidet man im Grunde zwischen drei verschiedenen Varianten: Der Winterschlaf, die Winterruhe oder die Winterstarre.



Der Winterschlaf

Dazu zählen z.B. der Igel, die Fledermaus oder auch das Murmeltier.

Diese sogenannten Winterschläfer schlafen meistens von November bis April. Um diese, doch sehr lange Zeit durchzuhalten, fressen sie sich vor der kalten Jahreszeit noch Fettreserven an.

Wenn es dann soweit ist ziehen sie sich in ihre Winterquartiere zurück und bereiten sich auf den "Dornröschenschlaf" vor. Dazu senken sie ihre Körpertemperatur, und ihr Herzschlag wird sehr langsam. Igel z.B. kommen nun mit 1-2 Atemzügen und 5 Herzschlägen pro Minute aus. Kaum vorstellbar!

Trotzdem kann es vorkommen das sie zwischendurch aufwachen, um Kot und Urin abzusetzen. Wenn dies jedoch zu oft geschieht, könnte es tödlich für sie enden. Da der "wache" Zustand dem Tier viel mehr Energie kostet, es aber nichts zum Fressen findet und somit verhungern könnte.

Die Winterruhe

Dazu zählen z.B. der Dachs, das Eichhörnchen oder der Waschbär. Im Gegensatz zum Winterschlaf sind die Tiere während der Winterruhe etwas aktiver. Zwar wird auch hier geruht und geschlafen, aber nicht so tief und fest. Auch Herzschlag und Atmung verlangsamen sich, aber nicht so stark. Auch wachen manche Tiere öfter auf, um etwas zu fressen. Das Eichhörnchen z.B. legt schon vor

dem Winter Vorräte an. Hierzu werden Samen, Nüsse oder Pilze im Boden vergraben. Wenn sie somit im Winter hungrig sind und nichts Fressbares mehr finden, könne sie auf ihre vergrabenen "Schätze" zurückgreifen. Mit vollem Bauch können sie nun wieder ihre Winterruhe fortsetzen.

Winterstarre

In Winterstarre fallen z.B. Fische, Frösche, Eidechsen, Schildkröten oder Insekten.

Diese Tiere erstarren wortwörtlich, sobald es sehr kalt wird. Erst wenn es wärmer wird, erwachen sie wieder.

Frösche z.B. vergraben sich im Schlamm oder suchen sich kleine Erdlochhöhlen, denn dort gefriert es nur sehr selten. Sie passen dabei ihre eigene Körpertemperatur der Außentemperatur an. Wahre Künstler!

Insekten hingegen verstecken sich im Holz oder in kleinen Ritzen. Das besondere bei ihnen ist, dass sie eine Art Frostschutzmittel in ihrem Körper haben. Das heißt, selbst wenn es draußen Minusgrade hat, frieren ihre Körperflüssigkeiten nicht ein, sondern bleiben flüssig. Wie praktisch!

Doch eines ist bei allen Tieren gleich: Sobald es wärmer wird und sich der Frühling nähert, erwachen (hoffentlich) wieder alle aus der kalten Jahreszeit und können die warme Zeit genießen.



Ideenwettbewerb



Deshalb wollen wir von euch, Kindern, wissen: Was würdet ihr in unserem Ort verändern? Welche Dinge fehlen euch hier oder was gefällt euch gar nicht? Welche Ideen habt ihr um das Ortsbild von Achau zu verbessern bzw. attraktiver für Kinder und Jugendliche zu gestalten?

Schreibt uns bitte!

Verfasst einen Brief, zeichnet ein Bild oder bastelt etwas Schönes zu eurem kreativen Vorschlag.

Eure Ideen könnt ihr entweder per Mail oder per Post schicken. Alternativ könnt ihr es auch in unseren Postkasten, direkt vor dem Gemeindeamt, werfen.

Damit eure Vorstellungen und Bemühungen nicht umsonst waren, werden wir unter allen Einsendungen als Dankeschön einen Preis verlosen (der aber noch nicht verraten wird!). Der Gewinner der Ziehung wird schriftlich von uns benachrichtigt.

Somit ist es ganz wichtig, dass ihr bei eurer Zusendung unbedingt euren Namen, eure Adresse und eventuell Telefonnummer oder Emailadresse eurer Eltern angebt, damit wir den Gewinner verständigen können.

VIEL SPASS beim Grübeln, Nachdenken, Skizzieren, Schreiben, Forschen, Recherchieren usw.

Wir danken euch jetzt schon für eure Zeit und sind schon sehr gespannt auf eure Einsendungen.

Einsendeschluss ist am Mittwoch 31.03.2021.

Gemeinde Achau Hauptstraße 23 2481 Achau office@achau.gv.at











News aus der Schule

Liebe Leserinnen und Leser! Willkommen im 2. Semester dieses Schuljahres! Während ich diese Zeilen an Sie richte, möchte ich Ihnen meine Freude nicht vorenthalten.

Nach den Semesterferien startet der Schulbetrieb nach langer Zeit wieder im Präsenzunterricht. Ich freue mich schon sehr, alle Schulkinder am Montag begrüßen zu dürfen! Zwar unter Einhaltung strenger Hygienevorgaben, doch das muss uns ein WIEDERSE-HEN Wert sein!

Der soziale Austausch hat einen hohen Stellenwert im Schulalltag und kann durch NICHTS ersetzt werden!

Vor den Semesterferien haben wir täglich durchschnittlich 50 Kinder in der Schulbetreuung angemeldet gehabt. Für unsere Schulkinder, die zuhause gearbeitet haben, wurden von den Lehrkräften Lernpakete zusammengestellt.

Trotz wochenlangen Distance Learnings kann ich Ihnen Schnappschüsse von der Schulbetreuung weitergeben.

Beginnen möchte ich mit den Winterimpressionen rund um unser schönes Schulhaus, vom Sonnenaufgang bis zum Winterspaß auf unserem Rodelberg, der für unsere bewegte Pause nahezu perfekt geeignet ist. Nach dem gemeinsamen Austoben wird fleißig in den Klassen gelernt.

Die Kreativität unserer Schulkinder wird beim Zeichnen und Basteln ausgelebt, und die Ergebnisse schmücken unser Schulhaus.

Zur Schuleinschreibung, die heuer aufgrund der Pandemiezeit erst im Februar stattfindet, hat die neue Klassenlehrkraft der 4a Klasse Frau Denise Gabmeyer, unterstützt von unserer Religionslehrerin Petra Pfeffer, mit den fleißigen Viertklässlern einen Begrüßungs-







baum entstehen lassen. Dieser soll die neuen Schulanfänger*innen als Teil unserer Gemeinschaft darstellen.

Die Kinder der 4b Klasse haben sich mit dem Zusammenhalt in Österreich beschäftigt. Ein, wie ich meine, sehr aktuelles Thema!

Ich freue mich schon sehr, Ihnen über unseren wieder fast "normalen" Schulalltag berichten zu können!

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Mit lieben Grüßen VD Johanna Jelencsics





